

# BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

48. Jahrgang - Ausgabe Nr. 6 vom 12. Juni 2026



Gemeinde Pfungen	2	Dorfleben	12	Gratulationen	19
Gemeinde Dättlikon	8	Kultur(t)räume	14	Kirchen	24
Schule Pfungen	8	Herbst-Fäscht Dättlikon	18	Veranstaltungskalender	27

## Aus dem Gemeindehaus Pfungen

### **Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin**

Haben Sie konkrete Fragen, respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

#### **Termine Sprechstunden 2026**

Donnerstag, 25. Juni 2026

Donnerstag, 30. Juli 2026

Donnerstag, 27. August 2026

Wir bitten um Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung (info@pfungen.ch / 052 305 07 79) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

### **Grundstückgewinnsteuern**

Es wurden in mehreren Fällen Grundstücksgewinnsteuern von gesamt Fr. 428'689.60 veranlagt.

### **Tarifmassnahmen Zürcher Verkehrsverbund ZVV 2027 – Vernehmlassung**

Nachdem der ZVV-Tarif von 2017 bis 2023 unverändert geblieben war, werden die Preise seither wieder schrittweise angepasst. Grundlage dafür ist die vom Kantonsrat verabschiedete ZVV-Strategie 2025 – 2029. Darin ist festgelegt, dass der Kostendeckungsgrad des öffentlichen Verkehrs auf über 60 Prozent gehalten werden soll. Insgesamt ergibt sich aus allen Massnahmen eine durchschnittliche Erhöhung der Preise um rund 2.7 Prozent. Der Gemeinderat unterstützt die Tarifanpassungen.

### **Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Krankenversicherungsgesetz (EG KVG), Anpassungen des Prämienverbilligungssystems – Vernehmlassung**

Die Teilrevision des EG KVG zielt darauf ab, die Mittel der Prämienverbilligung noch gezielter Personen mit niedrigen und mittleren Einkommen zukommen zu lassen. Dabei sollen insbesondere die Flexibilisierung der Referenzprämie, die Einführung einer Einkommensobergrenze sowie die Möglichkeit des Verzichts auf die provisorische Berechnung der IPV zu einer bedarfsgerechteren und effizienteren Umsetzung führen. Zudem wird geprüft, inwieweit die Leistungsfähigkeit über Einkommen und Vermögen hinaus als Kriterium berücksichtigt werden könnte, um ungewollte Anreize zu vermeiden. Der Gemeinderat unterstützt diese Zielsetzungen und begrüsst die Anpassungen, die eine vereinfachte und gerechte Handhabung der Prämienverbilligung ermöglichen sollen.

### **Teilrevision Bau- und Zonenordnung, Mehrwertausgleich – Verabschiedung öffentliche Auflage und Anhörung**

Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, den Ausgleich von Planungsvorteilen, welche durch Auf- oder Umzonungen sowie Gestaltungsplänen entstehen, in ihrer Bau- und Zonenordnung (BZO) zu regeln. Für die Umsetzung des MAG ist eine Teilrevision der Bau- und Zonenordnung notwendig. Die teilrevidierte BZO wurde durch den Gemeinderat zu Handen der öffentlichen Auflage verabschiedet. Die Abnahme der teilrevidierten BZO ist an der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2026 geplant.

### **Teilrevision Nutzungsplanung, Aufhebung Waldabstandslinie Gebiet Bruni – Verabschiedung Kantonale Vorprüfung und öffentliche Auflage**

Mit dem Schreiben vom 18. März 2026 beantragt die Keller

AG Ziegeleien die Aufhebung der Waldabstandslinie auf dem Grundstück Nr. 1426. Die bestehende Waldabstandslinie auf dem Grundstück Nr. 1426 im Gebiet Bruni wurde im Rahmen der Nutzungsplanungsrevision vom 29. Januar 1997 eingeführt. Im Jahr 2001 wurde mit einem kantonalen Gestaltungsplan die Grundlage für die «Inertstoffdeponie Tongrube Bruni» geschaffen. Dabei wurde auch die Rodung des für die Waldabstandslinie massgebenden Waldstücks beschlossen. Die Ersatzaufforstung der Waldfläche von 1523 m<sup>2</sup> erfolgte im Nordosten der Deponie. Seit der Rodung des Waldstücks verfügt die Waldabstandslinie im Gebiet Bruni über keinen Zweck mehr, weshalb diese aufzuheben ist. Die teilrevidierte Bau- und Zonenordnung (BZO) wurde durch den Gemeinderat zur kantonalen Vorprüfung und öffentlichen Auflage verabschiedet. Der Antrag zur Genehmigung der teilrevidierten BZO ist an der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2026 geplant.

### **Wieshofstrasse Ersatz Wasserleitung – Kreditbewilligung und Arbeitsvergabe sowie Bauinformation**

Im Sinne der Werterhaltung der Wasserinfrastruktur ist der Ersatz der bestehenden Wasserleitung in der Wieshofstrasse auf einer Länge von ca. 125 m vorgesehen. Die bestehende Leitung (Baujahr 1960) wird rückgebaut und innerhalb des definierten Sanierungssperimeters durch eine neue Leitung aus Gussrohren DN 125 mm ersetzt. Die Instandsetzung des Strassenoberbaus erfolgt ausschliesslich in den vom Leitungersatz betroffenen Bereichen. Es wird ein Kredit von Fr. 166'350.00, exkl. MWST, bewilligt. Daneben wird den Arbeitsvergaben an die Firmen KI-BAG AG, Winterthur, und Sanitär Steiner AG, Pfungen, gemäss eingereichten Offerten zugestimmt.

Der Baubeginn ist am Montag, 6. Juli 2026 vorgesehen. Die Arbeiten erfolgen grösstenteils während der Schulsommerferien und dauern voraussichtlich bis Anfang August 2026. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner erhalten zu gegebener Zeit weitere Informationen mit einem Baustellen-Flyer.

### **Belagssanierung Breiteackerstrasse – Bauinformation**

Der Strassenbelag und die Randabschlüsse beim Gehweg der Breiteackerstrasse im Abschnitt von der Dorf- bis zur Neugutstrasse werden saniert. Im Weiteren werden die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich ihre Werkleitungen ersetzen bzw. ausbauen.

Die Bauarbeiten finden während den Sommerferien vom 13. Juli 2026 bis ca. 14. August 2026 und während den Herbstferien vom 5. Oktober 2026 bis ca. 16. Oktober 2026 statt. Die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner erhalten zu gegebener Zeit weitere Informationen mit einem Baustellen-Flyer.

### **Buckstrasse Instandstellung Lehnenviadukt – Arbeitsvergabe**

Der Gemeinderat hat im März 2026 den Baukredit für die Sanierung der Buckstrasse mit Werkleitungen und Instandstellung des Lehnenviadukts zuhanden der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2026 verabschiedet. Gemäss Bauprogramm wird unter Vorbehalt der Baukreditzustimmung der Gemeindeversammlung ab Mitte August 2026 mit den Instandstellungsarbeiten beim Lehnenviadukt begonnen. Den Vergabeanträgen für die Instandstellung des Lehnenviadukts an der Buckstrasse wird unter Vorbehalt der Kreditbewilligung der Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2026 zugestimmt. Die Vergaben erfolgten nach durchgeführten Submissionen im Einladungsverfahren an Stahlton AG, Schwerzenbach, Hans Stutz AG, Winterthur und Greuter AG, Hochfelden.

### Arealentwicklung Bereich Dorfstrasse 22 – Kreditgenehmigung Planerleistungen

Das Areal Dorfstrasse 22 befindet sich an zentraler Lage in der Gemeinde Pfungen und umfasst mehrere öffentliche Gebäude mit grosszügigen, frei zugänglichen Aussenräumen. Die Nutzung des Areals hat sich in den letzten Jahren wesentlich verändert. Nebst schulischen Nutzungen wird das Areal heute insbesondere für die ausserschulische Betreuung, für öffentliche und Vereinsnähe sowie als öffentliche Spiel- und Aufenthaltsfläche verwendet. Aufgrund dieser Nutzungsmischung, des steigenden Nutzungsdrucks sowie des Sanierungsbedarfs der bestehenden Aussenanlagen ist Handlungsbedarf bei der Freiraumgestaltung und Verkehrsführung ausgewiesen.

In einem ersten Planungsschritt wurde im Jahr 2025 ein Konzept bzw. Zielbild für die künftige Arealentwicklung erarbeitet. Dieses zeigt auf, wie die Sicherheit erhöht, Nutzungskonflikte reduziert, Spiel- und Aufenthaltsbereiche erneuert sowie neue Bedürfnisse wie ein dörflicher Treffpunkt integriert werden können. Das Zielbild sieht eine Realisierung in Etappen vor, wobei die erste Bauetappe (Grünbereich mit Spielanlagen) bis 2028 umgesetzt werden soll.

Weitere Etappen sind die Gestaltung des Asphaltbereichs und die Verkehrsführung/Sicherheit, welche im Anschluss umgesetzt werden. Die Realisierung der Arealentwicklung fällt aufgrund der zu erwartenden Bausumme in den Kompetenzbereich der Gemeindeversammlung (Grobkostenschätzung ca. Fr. 1'500'000.00). Für die Weiterbearbeitung des bestehenden Zielbildes sowie für die vorgesehenen Etappen ist die Beauftragung eines Landschaftsarchitekturbüros erforderlich. Die Planerleistungen für die Ausarbeitung des Vorprojekts aller Teilbereiche «Freiraumentwicklung und Erneuerung Dorfstrasse 22» werden an die SIMA BREER Landschaftsarchitektur GmbH, Winterthur, zum Preis von Fr. 35'000.00, inkl. Nebenkosten und MWST, vergeben und der erforderliche Kredit genehmigt. Für die weitere Gestaltung des Projekts wird eine Projektkommission eingesetzt und die betroffenen Anspruchsgruppen miteinbezogen.

### Teilrevision Brandschutzvorschriften MZH Seebel – Abnahme

Aufgrund Änderungen in den kantonalen Vorschriften wurden die gemeindeinternen Brandschutz-Merkblätter zusammen mit der Firma Gossweiler Ingenieure AG (Feuerpolizei der Gemeinde Pfungen) geprüft und durch die Abteilung Liegenschaften & Forst überarbeitet. Der Gemeinderat nimmt die Unterlagen und Massnahmen zustimmend zu Kenntnis.

### Beschaffung CAFM-System (Computer-Aided Facility Management) – Kreditbewilligung

Die Gemeinde Pfungen bewirtschaftet mehrere Schul-, Sport-, und Verwaltungsliegenschaften. Die Anforderungen an eine strukturierte Bewirtschaftung, an die Dokumentation sowie an den Nachweis der Betreiberverantwortung nehmen laufend zu. Für die strategische Planung der Werterhaltung der Liegenschaften Pfungen wurde die Software «Stratus» eingeführt. Für den technischen Unterhalt werden derzeit Gebäude-, Anlagen- und Dokumentationsdaten in unterschiedlichen Ablagesystemen geführt. Dies erschwert eine einfache Übersicht sowie die einheitliche Bearbeitung von Unterhalts- und Kontrollaufgaben. Zur Verbesserung der Dokumentation und zur Sicherstellung der Betreiberverantwortung soll ein CAFM-System (Software) eingesetzt werden. Der Gemeinderat stimmt der Auswahl der Software «CAMpos CAFM» der Firma ICFM AG zu und genehmigt die einmaligen Installationskosten von Fr. 20'457.00, inkl. MWST.

Ebenso werden den jährlich wiederkehrenden Lizenzkosten von Fr. 7'022.20, inkl. MWST, zugestimmt.

### Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Florinda Vrenezi, Bülach: Aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Sonnenbergstrasse 2, Vers. Nr. 2167, Grundstück Nr. 2485;
- Gabriela Martinaglia, Pfungen: Gartengestaltung mit Gartenschopf und Kleingewächshaus, Windeggstrasse, Grundstück Nrn. 1524 und 1525;
- Swisscom (Schweiz) AG, Winterthur: Erstellen einer Mobilfunkanlage, bei Dorfstrasse 2, Grundstück Nr. 1953.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird auf die Veröffentlichung von erteilten Baubewilligungen im Anzeigeverfahren und im Meldeverfahren verzichtet.

Gemeindeschreiberin  
Andrea Jakob

## Gemeinsam für eine kinderfreundliche Gemeinde Pfungen

Pfungen befindet sich aktuell auf einem wichtigen Weg. Unsere Gemeinde ist mitten im Zertifizierungsprozess für das UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde». Dieses Label steht für eine Gemeinde, die Kinder und Jugendliche ernst nimmt, ihre Anliegen hört und sie aktiv in die Gestaltung ihres Lebensumfelds einbezieht.

Der Zertifizierungsprozess umfasst fünf Schritte – und wir sind nun im zweiten Schritt, der Partizipation. Genau hier sind Sie und Ihre Kinder oder Jugendlichen gefragt.

### Ihre Meinung zählt – jede Stimme ist wichtig

In diesem Schritt geht es darum, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aktiv einzubeziehen und ihre Rückmeldungen als wertvolle Grundlage für die nächsten Prozessschritte zu nutzen.

- Was gefällt unseren Kindern in Pfungen besonders gut?
- Wo sehen Jugendliche Verbesserungsbedarf?
- Was wünschen sich junge Erwachsene für ihre Zukunft in unserer Gemeinde?

Diese Fragen möchten wir mit Hilfe unseres Fragebogens beantworten, den Sie über den nachfolgenden QRCode erreichen. Der Fragebogen ist in **verschiedene Altersgruppen** unterteilt, damit alle altersgerecht mitmachen können:

- 0 – 6 Jahre
- 7 – 12 Jahre
- 13 – 17 Jahre
- 18 – 25 Jahre



Kleinere Kinder dürfen selbstverständlich gemeinsam mit ihren Bezugspersonen teilnehmen oder der Fragebogen kann für sie ausgefüllt werden.

Die Teilnahme ist anonym möglich. Wer möchte, kann aber auch seine Personalien bekanntgeben und nimmt dadurch automatisch am Wettbewerb teil. Die Teilnahme ist bis am 31. Juli 2026 möglich.

Unter allen Teilnehmenden verlosen wir 5 attraktive Preise. Mitmachen lohnt sich also doppelt. Sie helfen mit, Pfungen kinder- und jugendfreundlicher zu gestalten und haben die Chance auf einen tollen Gewinn.

### Zeichnungswettbewerb für unsere Kleinsten

Für Kinder und Jugendliche, die sich lieber zeichnerisch ausdrücken, gibt es zusätzlich einen Zeichnungswettbewerb:

- Zeichnen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind auf einem A4Blatt
  - den Lieblingsort in Pfungen oder
  - einen Wunsch für die Gemeinde – «Wenn Du Königin oder König in Pfungen wärst, was würdest Du in unserem Dorf verändern?»
- Die Zeichnungen können in die Urne in der Gemeindeverwaltung Pfungen eingeworfen werden.
- Möchte Ihr Kind am Wettbewerb teilnehmen, bitte unbedingt die Kontaktdaten auf der Rückseite der Zeichnung vermerken.

### Machen Sie mit – für die Zukunft unserer Kinder

Motivieren Sie Ihre Kinder und Jugendlichen zur Teilnahme, nehmen Sie sich gemeinsam Zeit für den Fragebogen oder fürs Zeichnen. Jede Rückmeldung hilft uns, Pfungen noch lebenswerter, kindgerechter und zukunftsorientierter zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Ihre Gemeindeverwaltung Pfungen  
Co-Abteilungsleiterin Gesellschaft, Monique Baur  
monique.baur@pfungen.ch

## Schützen Sie sich und andere vor Hitze

Es gibt immer mehr Hitzetage. Für ältere Menschen, Kranke, Schwangere und Kleinkinder sind Hitzewellen mit gesundheitlichen Risiken verbunden. Doch man kann sich schützen.

Sonne tanken, baden und die langen Abende geniessen – so wünscht man sich den Sommer! Grosse Hitze kann aber auch zum Gesundheitsrisiko werden, denn Hitzewellen fordern den Körper heraus.

### Wer ist gefährdet?

Hitzewellen können vor allem für Menschen ab 75 Jahren belastend sein. Warum ist das so? Im Alter kann der Körper die Temperatur weniger gut regulieren. Man schwitzt weniger, das Durstgefühl nimmt ab. Ältere Menschen können sich also nicht mehr darauf verlassen, dass sie Durst bekommen oder schwitzen, wenn es dem Körper zu warm wird. Auch chronisch Kranke, Schwangere, Säuglinge und Kleinkinder leiden mehr unter der Hitze.

**Warnzeichen** Grosse Hitze ist ein Stress für den Körper. Diese Zeichen warnen uns:

- Hohe Körpertemperatur
- Erhöhter Puls
- Schwäche/Müdigkeit
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Verwirrtheit, Schwindel, Bewusstseinsstörungen
- Übelkeit, Erbrechen, Durchfall

### Sofortmassnahmen

- Legen Sie sich hin, wenn Sie diese Warnzeichen bei sich wahrnehmen.
- Kühlen Sie sich mit kaltfeuchten Tüchern
- Trinken Sie – am besten ein isotonisches Getränk (2/3 Wasser, 1/3 Fruchtsaft, ½ -1 gestrichener Teelöffel Salz auf 1 Liter)

- Wenn dies nicht hilft, melden Sie sich in Ihrer Hausarztpraxis oder rufen Sie das kostenlose AERZTEFON an, Telefon 0800 33 66 55.

### Wie Sie sich vor der Hitze schützen

**Trinken:** Egal ob Sie durstig sind oder nicht: Trinken Sie mindestens 1.5 Liter pro Tag. Füllen Sie sich einen Krug und trinken diesen bis zum Abend leer.

**Leicht essen, Salz:** Auch kalte und erfrischende Speisen wie Salate und Früchte, Gemüse und Milchprodukte helfen. Achten Sie auf eine ausreichende Versorgung mit Salz, weil man durch das Schwitzen Salz verliert.

**Anstrengung vermeiden:** Schonen Sie den Körper. Für gesunde jüngere Menschen heisst dies etwa, sportliche Tätigkeiten ausserhalb des Wassers auf die kühleren Morgen- oder Abendstunden zu verlegen. Ältere Menschen können den Einkauf, Arztbesuch oder andere Aktivitäten im Freien ebenfalls auf diese Randstunden legen oder – soweit möglich – von jemand anderem erledigen lassen.

**Körper kühlen:** Tragen Sie leichte Kleidung. Im Alter schwitzt man weniger und merkt darum manchmal nicht, dass keine Jacke mehr nötig wäre. Kühle oder kalte Duschen, kalte Wickel und feuchte Tücher helfen ebenfalls, die Körpertemperatur zu senken.

**Hitze fernhalten:** Halten Sie sich draussen möglichst nur im Schatten auf. Lassen Sie tagsüber die Läden runter. Lüften Sie nachts ausgiebig, um die Wohnung zu kühlen. Auch wichtig: Lassen Sie weder Personen noch Tiere im abgestellten Auto zurück.

**Medikamente überprüfen:** Wenn Sie regelmässig Medikamente einnehmen, fragen Sie in der Apotheke oder Arztpraxis, ob Sie etwas anpassen müssen. Gewisse Medikamente verändern bei Hitze die Wirkung.

### Alleine lebende alte und kranke Menschen unterstützen

Besonders gefährdet sind Menschen über 75 Jahre oder Kranke, die allein leben. Als Angehörige, Bekannte und Nachbarn können Sie diese unterstützen:

- Sorgen Sie dafür, dass täglich mindestens eine Person anruft oder einen Besuch macht.
- Klären Sie ab, ob Hilfsdienste einbezogen werden sollen.
- Besprechen Sie, wie die Person sich vor der Hitze schützen kann und dass sie die Nummer des Ärztelefons anruft bei Problemen: 0800 33 66 55
- Erledigen Sie Einkäufe und falls nötig Gartenarbeiten und ähnliches.
- Sorgen Sie dafür, dass genügend Essen und Getränke bereitstehen.

Weitere Informationen sind unter [www.gesundheitsfoerderung-zh.ch/hitze](http://www.gesundheitsfoerderung-zh.ch/hitze) zu finden.

## Achtung Japankäfer – So erkennen Sie ihn

Im Raum Kloten wurde der Japankäfer erneut nachgewiesen. Deshalb wurden der Befallsherd und die Pufferzone ausgeweitet – Pfungen liegt neu in der Pufferzone.

## Legislaturziele 2022 bis 2026

### Bilanz Gemeinderat

Der Gemeinderat hat sich im Herbst 2022 intensiv mit der Weiterentwicklung der Gemeinde auseinandergesetzt. Ihm ist es ein Anliegen, die Gemeinde Pfungen langfristig attraktiv zu entwickeln und er verfolgt folgende Vision:

«Unser Handeln ist verantwortungsbewusst und richtet sich auch auf den Nutzen und die Bedürfnisse kommender Generationen aus.»

Gestützt auf die Vision erarbeitete der Gemeinderat neun Legislaturziele für die Amtsperiode 2022 bis 2026. Der Gemeinderat hat sich per Ende der Amtsperiode mit den gesetzten Zielen auseinandergesetzt und informiert folgend über den aktuellen Stand:

### Die Entwicklung des Bahnhofareals bezüglich den Bedürfnissen an den Verkehr und die Aufenthaltsqualität wird aktiv begleitet.

Die Sanierung des Bahnhofs Pfungen mit Überdachung und angrenzendem Busbahnhof konnte Ende 2024 bzw. im Sommer 2025 erfolgreich abgeschlossen werden. Eine attraktive Grünfläche mit Sitzgelegenheiten lädt zu Gesprächen und zum Verweilen ein. Zur Förderung des Velo-Verkehrs stehen genügend überdachte Abstellmöglichkeiten zur Verfügung. Eine weitere Aufwertung des Bahnhofareals ist der geplante Convienceshop, für welchen die Baubewilligung im Herbst 2025 erteilt wurde.

Um die Sicherheit auf dem Bahnhofareal zu erhöhen, wurde eine flächendeckende, grüne Markierung im Kreuzungsbereich angebracht. Eine Begegnungszone soll bei der künftigen Entwicklung des Ziegelei-Areals berücksichtigt werden. Zudem soll eine Verlegung der Riedackerstrasse an die Bahnlinie die Sicherheit weiter erhöhen. Bis zu deren Umsetzung wurde die Strassenführung neu markiert.



### Die Liegenschaftenstrategie ist entwickelt.

Gemeindeliegenschaften sind elementar und ein wichtiges Mittel für die Gemeindeentwicklung (Bildung und Vereins-, Kultur- und Gewerbeförderung). Liegenschaften betreffen verschiedene Ressorts und Anspruchsgruppen und binden einen beträchtlichen Teil der Gemeindefinanzen, weshalb deren Erweiterung und Unterhalt vorausschauend zu planen sind. Um Klarheit bei der Zusammenarbeit der verschiedenen Anspruchsgruppen zu schaffen, wurde ein Handbuch

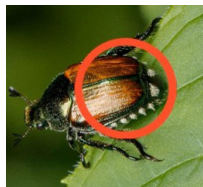
Der gebietsfremde Japankäfer kann bei uns grosse Schäden an Pflanzen und Grünflächen anrichten. Er ernährt sich von rund 400 Pflanzen aus diversen Pflanzenfamilien. Dazu zählen viele landwirtschaftliche Kulturen wie Beeren, Obstbäume, Weinreben oder Mais, aber auch Rosen und Bäume wie Ahorn, Birken oder Linden. Oft bleiben nur die Gerippe der Blätter zurück. Die Pflanzen werden stark geschwächt oder sterben sogar ab. Die Larven des Käfers schädigen Wiesen und Rasenflächen, indem sie die Graswurzeln fressen. Dadurch sterben die Pflanzen ab und der Rasen wird braun.

Ziel ist es deshalb, den Befall zu tilgen, solange die Population noch klein und isoliert ist. Indem Sie die Massnahmen einhalten, helfen Sie mit, den Japankäfer zu tilgen und die Weiterverbreitung zu verhindern.

Der Japankäfer ist meldepflichtig – bitte helfen Sie mit, ihn früh zu erkennen und zu stoppen.

### So sieht der Japankäfer aus:

Grösse: Fünfrappenstück (1-1.2 cm)  
Farbe: Kopf und Halsschild metallisch grün, Kupferbraune Deckflügel  
Flügeldecken: kupferbraun glänzend  
Typisch: je 5 weisse Haarbüschel pro Seite und 2 am Hinterende



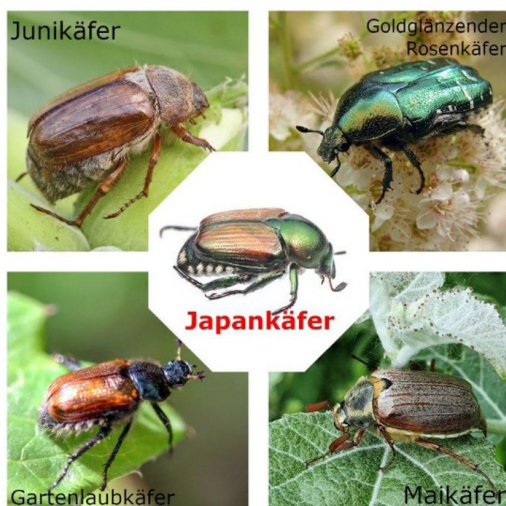
Der Japankäfer wird oft mit harmlosen Käfern wie dem Gartenlaubkäfer oder Maikäfer verwechselt. Achten Sie deshalb besonders auf die weissen Haarpunkte.

### Was tun bei einem Fund?

- Käfer nicht freilassen
- Foto machen und Fundort notieren
- Meldung an Ralph Bühler, Bereichsleiter Forst & Natur, 052 305 07 93

### Vom 1. Juni bis 30. September gilt in der Pufferzone (u.a. Gemeinde Pfungen): Grüngut nicht aus Pufferzone hinaustransportieren.

Um zu verhindern, dass der Japankäfer unbeabsichtigt verschleppt wird, wird der Wegtransport von Grüngut aus der Pufferzone untersagt. Diese Regelung gilt vom 1. Juni bis 30. September. Die Entsorgung über die Grünabfuhr der Gemeinde (Strassensammlung und Sammelstelle Wüeri) bleibt weiterhin möglich.



Immobilienmanagement erarbeitet. Das Handbuch beinhaltet die Aufgaben, Abläufe und Zuständigkeiten in der Steuerung, Bereitstellung, Bewirtschaftung und Verwertung der Immobilien. Es schafft Klarheit und Transparenz im kommunalen Immobilienmanagement.

Für die langfristige, strategische Planung der Werterhaltung der Liegenschaften als auch für den technischen Unterhalt und die Sicherstellung der Betreiberverantwortung wurde je eine neue Software eingeführt.

Der Masterplan der Schul- und Sportraumplanung (SSP) als Legislaturziel der Schule Pfungen und Teil des Ressorts Liegenschaften konnte erfolgreich umgesetzt werden. Die Modulbauten 1 und 2 sind fertiggestellt und wurden bereits gewinnbringend in den Schulbetrieb eingebunden. Mit der Projektplanung der Turnhalle als letzter Teil der SSP wurde anfangs 2026 begonnen.



### **Die Revision der Bau- und Zonenordnung ist abgeschlossen.**

Mit der Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO) wurde im Herbst 2022 begonnen. Aufgrund umfassender Rückmeldungen aus der kantonalen Vorprüfung sowie Aufforderung zur Überarbeitung des kommunalen Inventars verzögert sich die Festsetzung. Die revidierte BZO wird der Gemeindeversammlung voraussichtlich im Juni 2027 zur Genehmigung vorgelegt. Vorgängig ist eine Informationsveranstaltung geplant und es erfolgt die öffentliche Auflage. Die teilrevidierte BZO, welche die Einführung des Mehrwertausgleichs behandelt, wurde im Mai 2026 zu Händen der öffentlichen Auflage verabschiedet und wird an der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2026 behandelt.

### **Eine kommunale Energiestrategie ist erarbeitet.**

Die Gemeinde Pfungen erarbeitete im Jahr 2023 ein Energieleitbild. Diverse Ziele des Energieleitbildes konnten bereits umgesetzt werden oder sind in Umsetzung. Einerseits wurde das Raumentwicklungskonzept (REK) erarbeitet. Die Revision der BZO ist in Arbeit. Zudem wurden ein kommunaler Energieplan und die Gasstrategie im Jahr 2024 bzw. 2025 entwickelt. Auch nimmt die Gemeinde ihre Vorbildwirkung wahr. Dächer werden wo möglich mit Solaranlagen ausgerüstet und bei einem Fahrzeugersatz wird auf E-Mobilität gesetzt. Auch wird im Jahr 2026 ein grosser Teil der Strassenbeleuchtung auf LED umgerüstet. Ebenso ist ein Wärmeverbund im Bereich des Bahnhofareals in Prüfung – Bohrungen sind bereits geplant. Die Mobilität mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird mit einem attraktiven Bahnhof unterstützt.

Im Herbst 2026 ist die Durchführung der Infoveranstaltung «starte!» geplant. «starte!» informiert über energetisch sinnvolle Modernisierungsmöglichkeiten im Kanton Zürich.

### **Ein kommunales Konzept für die Jugendarbeit ist erarbeitet.**

Zugunsten von Kindern und Jugendlichen wurden mehrmals pro Jahr Turnhallen- und Sportnights für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Das Interesse und die Teilnahme waren gross. Für Jugendliche wurde zudem einmal pro Jahr eine Party organisiert. Daneben wird das Ferienprogramm der Stadt Winterthur neu unterstützt, damit dieses von Schülerinnen und Schülern von Pfungen für sinnvolle Ferienaktivitäten genutzt werden kann. Die Gemeinde Pfungen nimmt zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen an der UNICEF-Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» teil. Ziel der Initiative ist es, die Kinder- und Jugendfreundlichkeit der Gemeinde zu steigern. Zu Beginn findet eine Standortbestimmung statt, anschliessend erfolgt die Partizipation von Kindern und Jugendlichen, um einen für die Gemeinde massgeschneiderten Aktionsplan zu erarbeiten. Der Aktionsplan definiert Ziele und konkrete Massnahmen zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen.

### **Auf der Dorfstrasse ist Tempo 30 eingeführt.**

Im gesamten Siedlungsgebiet der Gemeinde Pfungen wurden flächendeckend Tempo 30-Zonen eingeführt. Die Umsetzung mit Signalisationen, verkehrsberuhigenden Massnahmen und Markierungen erfolgte im Mai 2026. Die definitive Umsetzung der Massnahmen im Bereich Buckstrasse erfolgt nach Fertigstellung der Strassensanierung im Herbst 2027.



### **Eine kommunale Entsorgungs- und Abfallstrategie ist erarbeitet.**

Die Gemeinde Pfungen bietet kostenlos diverse Entsorgungsmöglichkeiten an mehreren Standorten an. Mit externer Unterstützung ist die Überprüfung des Entsorgungswesens in der Gemeinde Pfungen im Jahr 2027 geplant. Ziel ist es, Ressourcen zu schonen, die Umweltbelastung zu senken, bestehende Infrastruktur effizient zu nutzen und Kostenwahrheit durch verursachergerechte Lösungen zu fördern. Der Bevölkerung der Gemeinde Pfungen sollen kosteneffizient nahe, umfangreiche und unkomplizierte Entsorgungsmöglichkeiten geboten werden.

Infolge Littering wurde die Entsorgung von PET beim Werkhof per Anfang 2026 aufgehoben. Die Situation hat sich bereits spürbar verbessert und die eingesparten Personalressourcen

können anderweitig genutzt werden. Die Entsorgung von PET ist weiterhin in der Sammelstelle Wüeri möglich.

### Eine Kommunikationsstrategie ist erstellt.

Die Grundlagen und Leitlinien der Kommunikation und Information gegen aussen und innen sind im Geschäfts- und Kompetenzreglement des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung festgehalten. Eine umfassende, transparente und vollständige Berichterstattung über Projekte und Geschäfte des Gemeinderates findet im Binde-Strich statt. Über aktuelle Themen wird zeitnah und regelmässig auf der Homepage informiert. Zusätzlich wurde die Newsletter-Funktion auf der Homepage eingeführt, um eine möglichst grosse Reichweite der Informationen sicherzustellen. Gemeindepräsidentin Tamara Schmocker bietet daneben eine monatliche Sprechstunde an, bei welcher Anliegen, Ideen oder Hinweise mitgeteilt werden können. Nebst der Information über die Homepage oder Binde-Strich berichtet der Gemeinderat jeweils im Anschluss an die Gemeindeversammlungen über laufende Projekte und aktuelle Themen.

### Eine Digitalisierungsstrategie für die Gemeinde ist erarbeitet.

Mit dem Projekt «DigiLex» wird im Kanton Zürich das Ziel verfolgt, den elektronischen Geschäftsverkehr zwischen öffentlichen Organen und der Bevölkerung rechtsverbindlich und medienbruchfrei zu gestalten. Dies setzt eine elektronische Aktenführung voraus. Die Digitalisierung wird auch in der Gemeindeverwaltung Pfungen vorangetrieben. Einerseits sollen der Bevölkerung möglichst effiziente, flexible und sichere digitale Dienstleistungen geboten werden. Andererseits soll analoges Wissen für die Zukunft gesichert werden. Papierakten werden digitalisiert, Unterhaltungsprogramme in Bereichen wie Liegenschaften oder Werke angeschafft und interne Prozesse optimiert.

Die Gemeindeverwaltung hat mit der Einführung von SharePoint per 1. Januar 2024 eine zentrale Plattform für die digitale Zusammenarbeit geschaffen und die digitale Aktenablage gefördert. Gleichzeitig wurde das System Sitzung365 implementiert, welches die Durchführung digitaler Sitzungen ermöglicht. Die Sitzungsvor- und nachbereitung und deren Durchführung wurde dadurch effizienter.

Auch ist die Gemeinde Pfungen, im Rahmen der Weiterentwicklung der Digitalisierung der Organisation, egovpartner beigetreten. Egovpartner ist ein partnerschaftliches Netzwerk von Gemeinden, Städten und dem Kanton. Es treibt die Digitalisierung und die digitale Transformation der Verwaltungen auf dem Gebiet des Kantons Zürich voran und unterstützt die Mitgliedsgemeinden.

Der Gemeinderat bedankt sich für das Vertrauen, die Unterstützung und die aktive Mitwirkung der Bevölkerung.

Es war eine arbeitsintensive, spannende und gewinnbringende Amtsperiode – die Gemeinde Pfungen konnte sich attraktiv weiterentwickeln.

## Einquartierung von Armeeingehörigen

Wie Sie vermutlich schon festgestellt haben, sind seit Montag, **01. Juni bis und mit Freitag, 26. Juni 2026** ca. 96 Angehörige der LT Ustü Kp 3 einquartiert. Die Einheit steht unter der Leitung von Hauptmann Daniel Messmer und ist in Pfungen sowie der näheren Umgebung tätig. Die Truppe kocht und schläft in unserer Unterkunft. Of. und Kader sind privat in Pfungen untergebracht, essen aber in der Unterkunft. Die LT Ustü Kp 3 ist in der Instandhaltung der Schweizer Helikopter tätig.

Wir freuen uns diese Truppe bei uns zu haben! Wir bitten die Schule sowie die Bevölkerung von Pfungen um eine gewisse Rücksichtnahme bei allfälligen Immissionen jeglicher Art durch die Truppe. Bitte begegnen Sie den Armeeingehörigen mit Wohlwollen sowie Freundlichkeit und beweisen Sie den AdA's unsere Gastfreundschaft.

Wir stellen unsere gute Militär- und Zivilschutzanlage dem Militär gerne zur Verfügung und kriegen dafür einen schönen Geldbetrag in unsere Gemeindekasse. Vielen Dank im Voraus.

Orts- Quartiermeister  
Max Suter

### Hausarzt- und Notfallpraxis Region Winterthur

7.00 bis 22.00 Uhr  
während 365 Tagen  
052 317 57 57



### Notfalldienste Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

24 Std. während 365 Tagen  
Gratisnummer 0800 33 66 55

**macht neu  
baut um  
frischt auf  
restauriert**

**ihre Schreinerei aus der  
Nachbarschaft**

**Schreinerei Emy GmbH**  
Schützenhausstr. 21  
8424 Embrach  
Telefon: 044 865 32 04  
Telefax: 044 865 05 00  
info@schreinerei-emy.ch  
www.schreinerei-emy.ch

## Gemeinde Dättlikon

### Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP)

Die Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) der Gemeinde Dättlikon wurde 2010 erstellt. Nach über 15 Jahren muss die GWP überarbeitet werden. Damit werden die zwischenzeitlich ausgeführten Anlagen und Leitungen aktualisiert und die Planungsgrundlagen nach den gültigen Vorschriften überarbeitet. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von insgesamt Fr. 35'000 bewilligt.

### Wasserversorgung Einbau Trübungsmessung

Die Wasserversorgungen müssen ihre Anlagen überwachen und die Qualität des Trinkwassers jederzeit sicherstellen. Die Trübungsmessung stellt fest, wie viele feine Partikel im Wasser enthalten sind und ist ein wichtiger Indikator für die hygienische Sicherheit.

Bisher wird die Trübung des Wassers regelmässig durch den Wasserwart und mittels Laborproben geprüft. Neu ist zusätzlich vorgesehen, die Trübung kontinuierlich im Reservoir zu überwachen. Für die Ingenieurarbeiten, die technischen Einrichtungen und die Steuerungsanlage bewilligte der Gemeinderat den Kredit von Fr. 26'000.

### Gemeindeverwaltung

In der Gemeindeverwaltung Dättlikon bahnen sich einige Veränderungen an. Seit 1. Juni 2026 ist [Tom Keller](#) als neuer Gemeindegeschreiber tätig. Er wird im Juni durch den bisherigen Übergangs-Gemeindegeschreiber eingeführt.

[Sabeena Jeevarajah](#) wird ab Ende August bis voraussichtlich Ende Februar 2027 infolge Mutterschaft abwesend sein. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute!

Damit die Dienstleistungen ordnungsgemäss weitergeführt werden können, konnte [Barbara Nägeli](#) für einen Springereinsatz im Bereich Finanzen ab August 2026 bis März 2027 gewonnen werden. Barbara Nägeli ist erfahrene Finanzverwalterin und bereits seit 2025 zur Unterstützung von Sabeena Jeevarajah gelegentlich in Dättlikon tätig.

Zudem wird [Violeta Nikollaj](#), Steuersekretärin, ihr Pensum vorübergehend um maximal 20 % erhöhen, um die Präsenz während den Öffnungszeiten zu gewährleisten.

### Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Mittwoch, 8. Juli 2026, 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung, im Gemeindehaus, Kirchgasse 1, 8421 Dättlikon.

Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail auf: [kanzlei@daettlikon.ch](mailto:kanzlei@daettlikon.ch) oder telefonisch unter 052 304 44 84 anzumelden und das Thema bekanntzugeben.

Gemeindegeschreiber a.i.  
Ernst Ruosch

## Aus der Schule Pfungen

### Ende der Legislaturperiode der Schulpflege und Abschied des Schulpräsidenten Pascal Reith



Alle vier Jahre werden die Mitglieder der Schulpflege samt Schulpräsident von der Bevölkerung neu gewählt oder in ihrem Amt bestätigt. Für Pascal Reith, den aktuellen Schulpräsidenten und Gemeinderat (Einheitsgemeinde) neigt sich seine zweite Amtsdauer dem Ende entgegen.

In den vergangenen acht Jahren hat Pascal Reith die Schule sehr umsichtig, verantwortungsvoll und zielorientiert geführt. Er war sich der Komplexität bei schulischen Herausforderungen bewusst und versuchte stets alle Perspektiven bei Entscheidungsfindungen miteinzubeziehen. Das Wohl der Schülerinnen und Schüler, die laufende Weiterentwicklung hin zu einer zeitgemässen Schule, eine gute Kommunikation und Vernetzung und eine konstruktive, lösungsorientierte Zusammenarbeit aller Beteiligten auf allen Ebenen sowie die Zufriedenheit der Mitarbeitenden (ein guter Arbeitgeber) waren ihm wichtige und zentrale Anliegen.

Wir danken Pascal Reith herzlich für sein grosses Engagement, sein Vertrauen, seine Präsenz, die spürbar wohlwollende Unterstützung gepaart mit der gelegentlich notwendig kritischen Haltung, wenn es darum ging, wichtige Entscheidungen zu fällen. Wir wünschen ihm von Herzen einen guten Abschluss seiner Amtszeit, weiterhin viel Freude und Motivation für all die neuen Aktivitäten, welche die freiwerdenden Zeitfenster mit Sicherheit füllen werden, sowie privat und persönlich alles erdenklich Gute!

Schulleitung Pfungen  
B. Volk, F. Ingold, E. Jenny  
Schulverwaltung und Schulpflege Pfungen

### Persönliche Verabschiedung Pascal Reith

**Im Rückblick auf die acht Amtsjahre: Was kommt da spontan als erstes in den Sinn?**

Spontan kommt mir als Erstes ein beziehungs- und führungsstarkes Team in den Sinn. Für mich war seit Beginn klar: Wirkliche Entwicklung gelingt nur gemeinsam. Schule ist immer Teamarbeit – getragen von Vertrauen, gegenseitigem Respekt und einer gemeinsamen Vision.

Besonders wertvoll war für mich, dass viele Menschen Verantwortung übernommen und aktiv mitgestaltet haben. Wenn Schulpflege, Schulleitung, Lehrpersonen, Verwaltung und weitere Mitarbeitende am gleichen Strick ziehen, entsteht eine Kultur, in der Weiterentwicklung möglich wird. Rückblickend erfüllt es mich mit Dankbarkeit, diesen Weg gemeinsam gegangen zu sein.

**Wie hat sich die Schule in den vergangenen acht Jahren verändert?**

Im Bildungsbereich gibt es keinen Stillstand – Schule befindet sich in einem stetigen Wandel. Dabei geht es nicht nur um neue

Lehrmittel, Prozesse oder sich verändernde gesetzliche Rahmenbedingungen.

Die Veränderungen sind sehr vielschichtig: Die Art des Unterrichtens und Lernens hat sich verändert, ebenso die Anforderungen an Kinder und Jugendliche. Neben fachlichen Kompetenzen sind heute überfachliche Fähigkeiten wie Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen zentral geworden.

Die Schule wurde zudem deutlich digitaler. Digitale Hilfsmittel gehören heute selbstverständlich zum Schulalltag und eröffnen neue Möglichkeiten des Lernens und Unterrichtens.

Gleichzeitig hat auch die Infrastruktur an Bedeutung gewonnen – sie wirkt gewissermassen als «vierter Pädagoge». Zeitgemässe Räume und Lernumgebungen tragen wesentlich zu einer positiven Lernkultur sowie zum Wohlbefinden von Schülerinnen und Schülern und Mitarbeitenden bei.

Wichtig war dabei die Kontinuität in der Schulführung – in der Schulpflege, der Schulleitung und der Schulverwaltung. Dadurch konnte sich die Schule kontinuierlich, zielgerichtet und mit der nötigen Stabilität weiterentwickeln.

#### Was waren die grössten Erfolge und Meilensteine?

Zu den grössten Erfolgen zählen für mich der Aufbau und die Stabilität eines starken Führungsteams sowie engagierte und zufriedene Mitarbeitende. Eine gute Schule lebt von den Menschen, die täglich mit Herzblut arbeiten und Verantwortung übernehmen.

Besonders erfreulich war zudem die erfolgreiche Umsetzung verschiedener Projekte und Weiterentwicklungen – sei es im Bereich der Digitalisierung, der Schulentwicklung oder der Infrastruktur.

Nachhaltige Veränderungen entstehen nicht von heute auf morgen; umso schöner ist es, rückblickend zu sehen, was gemeinsam erreicht werden konnte.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war für mich die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und Behörden. Dieses gegenseitige Vertrauen bildet die Grundlage für eine funktionierende und zukunftsfähige Schule.

#### Worin lagen die grössten Herausforderungen?

Die Corona-Zeit war sicherlich eine der grössten Herausforderungen. Innerhalb kürzester Zeit mussten neue Lösungen gefunden, Entscheidungen getroffen und gleichzeitig Sicherheit, Stabilität und Orientierung vermittelt werden. Diese Zeit hat allen Beteiligten – den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Lehrpersonen und den Behörden – viel abverlangt.

Eine weitere Herausforderung war das Doppelmandat als Gemeinderat und Schulpräsident. Die verschiedenen Aufgaben und Verantwortlichkeiten unter einen Hut zu bringen, verlangte viel Organisation, Disziplin und persönliches Engagement.

Generell waren die vergangenen Jahre geprägt von stetigem Wandel und steigenden Anforderungen an die Schule. Gleichzeitig waren genau diese Herausforderungen auch wertvolle Erfahrungen. Sie haben mich persönlich geprägt, meinen Horizont erweitert und mir gezeigt, wie wichtig Dialogfähigkeit, Belastbarkeit und lösungsorientiertes Denken sind.

#### Wünsche an die Schule von morgen...

Ich wünsche mir, dass die Schule auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem Menschen gerne lernen, arbeiten und sich begegnen. Eine gute Schule braucht Zeit, Ressourcen und engagierte Men-

schen – denn alles, was wirklich Wert hat, hat auch seinen Preis. Für die Zukunft wünsche ich mir ausserdem, dass neben Leistung und Wissen weiterhin auch Menschlichkeit, Respekt, Kreativität und soziale Verantwortung ihren wichtigen Platz behalten.

#### Abschiedsworte an die Bevölkerung und die Schule

Der Bevölkerung danke ich herzlich für das Vertrauen, die Unterstützung und das Interesse an unserer Schule während der vergangenen Jahre. Eine Schule kann sich nur dann erfolgreich entwickeln, wenn sie von der Gemeinde mitgetragen wird.

Den Lehrpersonen, den Mitarbeitenden sowie allen Verantwortlichen der Schule Pfungen wünsche ich weiterhin Mut, Offenheit und Freude daran, neue Wege auszuprobieren. Bewahren Sie sich die Begeisterung, junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und Wissen zu vermitteln – auch dann, wenn die Herausforderungen gross sind. Gleichzeitig wünsche ich allen, persönliche Gesundheit, Zufriedenheit und die nötige Wertschätzung für ihre wichtige Arbeit.

Allen Schülerinnen und Schülern – den heutigen wie auch den zukünftigen – wünsche ich Neugier, Offenheit und Freude am Lernen. Habt den Mut, Fragen zu stellen, euren eigenen Weg zu gehen und an euch zu glauben. Für eure Zukunft wünsche ich euch Glück, Zuversicht und Menschen, die euch begleiten und unterstützen.

Bericht der Schulpflege Pfungen

#### Legislaturperiode 2022–2026

Die Schulpflege Pfungen zieht für die Legislaturperiode 2022–2026 eine sehr positive Bilanz. Die gesetzten strategischen Ziele konnten in allen zentralen Bereichen erfolgreich erreicht werden.

#### Öffentliche Wahrnehmung der Schule stärken

Die öffentliche Wahrnehmung der Schule wurde durch transparente Kommunikation, regelmässige Informationen und neue Dialogformate mit der Bevölkerung deutlich gestärkt. Dieses Ziel konnte durch eine kontinuierliche und offene Kommunikation erreicht werden. Regelmässige Berichte zu schulpolitischen und pädagogischen Themen im «Bindestrich» sowie über den News-Kanal der Schulhomepage sorgen für eine breite Information der Bevölkerung.

Zusätzlich wurden gezielt Begegnungsformate geschaffen: Informelle Austauschveranstaltungen zwischen Schule, Gemeinderat und Verwaltung sowie öffentliche Anlässe – etwa im Rahmen von «Schule Digital» oder das Einweihungsfest der Modulbauten – förderten den direkten Dialog.

#### Tagesstrukturen optimieren und zukunftsfähig gestalten

Die Tagesstrukturen wurden gezielt ausgebaut und professionalisiert. Dank vorausschauender Personalplanung, klarer Organisation und eines erweiterten Betreuungsangebots bestehen heute flexible und verlässliche Lösungen für Familien. Strukturell wurden die Tagesstrukturen als eigenständige Organisationseinheit etabliert und die Führungsrollen geschärft. Parallel dazu erfolgt eine laufende Beobachtung kantonaler Entwicklungen – insbesondere im Hinblick auf Tagesschulen –, um rechtzeitig auf Veränderungen reagieren zu können.

Das Betreuungsangebot wurde erweitert und professionalisiert: Mit «Meals for Kids» besteht ein qualitativ hochwertiges Verpflegungsangebot. Der Essensbetrieb erfolgt in mehreren Verpflegungsschichten und wurde durch zusätzliche Räumlichkeiten im ehemaligen Spitex-Gebäude ergänzt.

### Masterplan Schul- und Sportraumplanung umsetzen

Im Bereich Infrastruktur konnten in enger Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Fachgremien wichtige Projekte umgesetzt werden:

Mit der Realisierung von zwei Modulbauten konnte dringend benötigter Schulraum geschaffen werden. Die Schulpflege war dabei aktiv in Konzeption, Planung, Abstimmung, Bau und Ausstattung involviert. Beide Gebäude sind inzwischen erfolgreich in Betrieb und leisten einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der bestehenden Infrastruktur.

Zusätzlich wurde die Schulanlage Seebel saniert und unter anderem barrierefrei ausgestaltet.

Ein weiterer Meilenstein ist der Start der letzten Etappe des Masterplans: die Planung einer neuen Doppelturnhalle, deren erste Schritte Anfang 2026 eingeleitet wurden.

### Attraktive Arbeitgeberin bleiben

Der Fachkräftemangel im Bildungsbereich erfordert entschlossenes Handeln. Die Schulpflege hat deshalb gezielt in die Attraktivität der Schule als Arbeitgeberin investiert. Eine wertschätzende Schulkultur sowie moderne Arbeitsbedingungen stehen dabei im Zentrum.

Eine im Jahr 2024 durchgeführte Mitarbeiterzufriedenheitsumfrage zeigte insgesamt sehr positive Rückmeldungen. Die Ergebnisse wurden transparent kommuniziert und fliessen in konkrete Weiterentwicklungen ein.

Die Schule engagiert sich zudem aktiv in der Aus- und Weiterbildung: Kooperationen mit anderen Schulen, die enge Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Zürich sowie die Einführung externer Hospitationsmöglichkeiten fördern den fachlichen Austausch und die persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden.

Gemeinsame Anlässe stärken gezielt das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Schule.

### Übergänge gestalten und Anschlussfähigkeit stärken

Die gezielte Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei wichtigen und sensiblen Übergängen – vor dem Schuleintritt sowie beim Übergang ins Berufsleben – wurde weiter ausgebaut.

Im Frühbereich wurden neue Förderangebote konzipiert und umgesetzt. Ein halbjährlicher «Roundtable» bringt relevante Akteure wie Spielgruppen, Kitas, Vereine und Beratungsstellen zusammen und verbessert die Vernetzung. Ergänzend werden regelmässige Angebote für Kinder im Vorschulalter und deren Familien durchgeführt.

Beim Bedarf von sonderpädagogischen Massnahmen aufgrund von Meldungen aus dem Frühbereich werden verschiedene Fachpersonen bereits vor dem Schuleintritt aktiv, um die Einschulung gut vorzubereiten und zu begleiten.

Für den nachschulischen Bereich wurden Verantwortlichkeiten geklärt sowie eine Übersicht über Begleitmassnahmen und -möglichkeiten erarbeitet, um Anschlusslösungen nach der obligatorischen Schulzeit in Richtung Berufsintegration sicherzustellen.

### Schul- und Unterrichtsentwicklung vorantreiben

Die Schule Pfungen entwickelt ihre Bildungsangebote kontinuierlich weiter, um auf gesellschaftliche Veränderungen und neue pädagogische Erkenntnisse zu reagieren.

Ein bedeutender Schritt ist die Einführung der Sekundarstufe C für den ersten Sekundarschuljahrgang im Schuljahr 2025/2026. Die durchmischte Sek A/B/C als sonderpädagogisches Angebot verfolgt das Ziel, auf die besonderen pädagogischen Bedürfnisse der Jugendlichen differenziert eingehen zu können und ihre

Lernfortschritte und Leistungen in einem Notenzeugnis der Sek C entsprechend abbilden zu können. Die durchmischte Sek A/B/C wird über drei Jahre schrittweise eingeführt und jährlich evaluiert.

### Fazit

Insgesamt ist die Schule Pfungen heute organisatorisch, infrastrukturell und pädagogisch gut aufgestellt und bereit für zukünftige Herausforderungen. Durch die konsequente Umsetzung der gesetzten Ziele konnte die Qualität der Schule gestärkt und ihre Rolle als zentrale Institution im Dorf weiter gefestigt werden.

Im Namen der Schulpflege  
Schulpräsident, Pascal Reith



**NASSE WÄNDE?  
FEUCHTER KELLER?**

Ihr Spezialist zur Sanierung von Schimmel- und Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden

**Abdichtungssysteme Scheibli AG**  
Im Riet 6, 8457 Humlikon bei Andelfingen

☎ 052 551 06 55  
[www.isotec.ch/humlikon](http://www.isotec.ch/humlikon)

**ISOTEC®**  
IMMER BESSER.

**DIE BROCKI**  
Dättlikonerstrasse 5  
Lichtsignal - Dättlikon  
300 Meter links,  
8422 Pfungen  
079 670 92 74



**Gute Auswahl an Sommerwaren**  
**Schauen Sie bei uns rein, bevor Sie Neues kaufen.**



*Brock n Roll*

## Delegiertenversammlung Alterszentrum im Geeren, Seuzach



### Jahresrechnung 2025 und Eignerstrategie einstimmig genehmigt

Urs Borer, Präsident der Delegiertenversammlung (DV), konnte am Mittwoch, 19. Mai, 18 Delegierte aus den elf Zweckverbandsgemeinden Altikon, Brütten, Dägerlen, Dättlikon, Dinhard, Hettlingen, Neftenbach, Pfungen, Rickenbach, Seuzach und Wiesendangen im AZiG-Festsaal begrüßen.

Nach der herzlichen Begrüssung der Anwesenden durch Urs Borer, der Wahl der Stimmzähler und der diskussionslosen Genehmigung des Protokolls der letzten DV vom 19. November 2025 präsentierte Roger Stutz, Mitglied der Betriebskommission (BK) und Vorsitzender des Finanz-Ausschusses, eine Jahresrechnung 2025, die dank hoher Auslastung deutlich besser abschloss als budgetiert. Bei einem Aufwand von 27,210 (Budget 26,871) und einem Ertrag von 28,269 (26,961) Millionen Franken resultierte ein Gewinn von 1,058 Millionen, welcher dem Eigenkapital zugeschrieben worden ist. Im Budget 2025 war mit einem Ertragsüberschuss von 90'500 Franken gerechnet worden. Roger Stutz: «2025 war geprägt durch die deutlich über der Prognose liegende Auslastung, es gab sogar Tage, an denen alle 174 Betten im AZiG besetzt waren!». Dank dem positiven Jahresergebnis erhöhte sich das Eigenkapital auf 3,417 Millionen, «damit ist das Dotationskapital der Gemeinden unverändert werthaltig und es sind keine Wertkorrekturen notwendig».

Mit der höheren Belegung begann auch die Suche nach zusätzlichen Mitarbeitenden, doch kann die Anstellung nicht im gleichen Tempo vollzogen werden wie die Aufnahme neuer Bewohnenden. Darum ist der Personalaufwand deutlich weniger angestiegen als der Ertrag durch Taxen der Bewohnenden und Krankenkassen sowie der Restfinanzierung durch die Gemeinden. Roger Stutz: «Ein gutes Ergebnis in der AZiG-Jahresrechnung ist letztlich auch ein gutes Ergebnis für die Zweckverbandsgemeinden».

### Höhere Investitionen im Bauprojekt

Die Investitionsrechnung 2025 zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die betrieblichen Investitionen aus verschiedenen Gründen rund 140'000 Franken unter Budget liegen, konnten durch die Bauverzögerung bei der Sanierung Haus Mitte verschiedene Arbeiten erst 2025 ausgeführt werden. Dadurch übertrafen die Investitionen mit 890'000 das Budget von 343'000 deutlich um rund 547'000 Franken, so dass bei Nettoinvestitionen von 1,196 Mio. gegenüber dem Budget eine Abweichung von rund 411'000 Franken ausgewiesen ist. Das Fazit von Roger Stutz in Sachen Finanzen: «Das AZiG steht auf gesunden Beinen, wir sind gut unterwegs».

Diesem Fazit schloss sich auch Stefan Kammerlander, Präsident der Rechnungsprüfungskommission an: «Die RPK stellt mit Freude fest, dass die Gewinnentwicklung nach zwei, drei schwierigen Jahren sich positiv stabilisiert hat und wir beantragen die Genehmigung der Jahresrechnung 2025» - was denn auch einstimmig erfolgte.

### Umfassender Jahresbericht 2025

Nach der diskussionslosen, positiven Kenntnisnahme des Jahresberichts mit Blick auf die verschiedenen Bereiche im AZiG wurden im nächsten Geschäft von BK-Mitglied Susanne Dreifaldt die von einer Projektgruppe überarbeiteten Eigner- und Unternehmensstrategien präsentiert. In der Eignerstrategie wurden u.a. verschiedene Formulierungen und Bezeichnungen aktualisiert sowie die Tagesbetreuungsplätze als Pflichtangebot integriert. In der Unternehmensstrategie gibt es ebenfalls Aktualisierungen von Formulierungen und Bezeichnungen, zudem wurde ein verstärkter Bezug auf Marktumfeld, Führung und Arbeitgeberrolle festgehalten und die Dienstleistungspalette mit der stationären Palliativ-Pflege als Kernangebot ergänzt. Die beiden Anträge «Genehmigung Eignerstrategie» und «Kenntnisnahme Unternehmensstrategie» fanden ebenfalls diskussionslose Zustimmung.

### Kennzahlen 1. Quartal 2026

Geschäftsführer Reto Engi informierte über die wichtigsten Kennzahlen für das 1. Quartal 2026. «Alle Kennzahlen sind über Budget, wir haben eine stabile, gute Bettenauslastung bei hohen Bewohnermutationen». So zeigt die Statistik 34 Eintritte und 38 Austritte, davon zwei Drittel Todesfälle, sowie 20 interne Verlegungen. Er stellte den neuen Leiter Ärztlicher Dienst Dr. med. univ. Michael Kuhn kurz vor, der seit Februar 2026 im AZiG tätig und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung ist.

Die Themen «Update Vision Gesundheitsversorgung» und insbesondere «Austausch Gemeindepräsidien-Format» sorgten für einigen Diskussionsstoff. Dabei ging es vor allem um das «Gesetz über das Meldewesen und das Einwohnerregister» (MERG) und dessen Auswirkungen bezüglich der Gemeindezugehörigkeit.

### Wahlen November 2026

Urs Borer tritt als langjähriger Gemeindepräsident von Wiesendangen zurück, so dass er auch das Amt als DV-Präsident in neue Hände übergeben wird. An den Wahlen im November stellen sich folgende Personen zur Verfügung:

- DV-Präsidium: Patrick Jola
- DV-Vizepräsidium: Fritz Stähli (bisher)
- DV-Protokoll: Andrea Furrer (bisher)

### Betriebskommission

-Dr. Holger Auerbach (Präsidium), Susanne Dreifaldt, Svenya Honegger, Barbara Huber, Roger Stutz und Johanna Vogel; die Nachfolgesuche für den austretenden Andreas Möckli ist im Gang.

### RPK

-Christoph Gafner, Claudia Krampf (Präsidium) und Luc Parel; die Kandidatensuche läuft.

Abschliessend verabschiedete Urs Borer die Delegierten Beat Brandenberger (Neftenbach), Hans-Peter Häderli (Seuzach), Andy Karrer (Rickenbach) sowie Sandra Reinli (Altikon), dann lud er die Versammlung zum feinen Apéro ins Restaurant Geerenpark ein.

Walter Minder

## Musiktheater

### Dein Engagement bringt Kinder zum Strahlen

Vor mittlerweile bald sieben Jahren haben ein paar engagierte Personen aus dem Familienverein und der reformierten Kirche Pfungen die Musiktheaterwoche für Kinder ins Leben gerufen und mit grossem Erfolg das Musical «Mut» einstudiert und aufgeführt. Ihr könnt euch nicht an die Aufführung erinnern? Kein Wunder, die Aufführung fand während Corona statt, ohne Publikum in der leeren Mehrzweckhalle Seebel. Die Aufführungen wurden per Livestream übertragen und die Kinder haben sich nach der Aufführung selber beklatscht.

Weil die Kinder so begeistert waren und die Woche so gut geklappt hatte, organisierte das OK im 2022 die Zirkuswoche und 2023 eine weitere Musiktheaterwoche. Auch «En Thron für alli» war ein grosser Erfolg und hat das OK dazu bewogen, 2025 eine dritte Musiktheaterwoche mit dem Motto «Eine Reise durch die Zeit» durchzuführen. Erneut war die Woche ein grosser Erfolg, sehr schnell ausgebucht, begeisterte Kinder mit vielen tollen Ideen und eine schöne Aufführung.

Nach dieser Reise durch die Vergangenheit, wagen wir einen Blick in die Zukunft: Wir sind bereits fleissig an der Planung für nächstes Jahr.

Nicole Stepanek hat eine wunderbare Geschichte über Eifersucht und die individuellen Begabungen jedes einzelnen Menschen geschrieben. Für uns ist klar: Es soll wieder eine tolle Woche mit einer schönen Aufführung geben!

Leider ist das OK stetig geschrumpft und nun zu klein für die Organisation, Vorbereitung und Durchführung einer solchen Woche. Helfende sind weggezogen, in Ausbildung oder anderweitig sehr stark eingebunden. Damit dieses mittlerweile zur Tradition gewordene Musiktheater weiterhin bestehen kann, sind wir auf Unterstützung angewiesen und suchen deshalb Verstärkung für unser OK-Team.

Auch wir Erwachsenen haben viele Talente, egal ob Organisation, Finanzen, Musik, Basteln, Nähen und Werken für Bühnenbild und Kostüme oder einfach deine Zeit während der Woche vom 26. – 30. April 2027: Wir freuen uns über jede Unterstützung!

**Hast du Lust, bei diesem tollen Projekt mitzuwirken und uns zu unterstützen?** Dann melde dich bis zum 30. Juni 2026 bei uns. Wir brauchen mindestens fünf zusätzliche Personen, die das OK ab Sommer 2026 bei den Vorbereitungen unterstützen. Anfang Juli werden wir definitiv über die Durchführung der Musiktheaterwoche 2027 entscheiden.

#### Kontakt:

musiktheater@familienverein-pfungen.ch

Nicole Stepanek, 079 519 66 04

Helen Munzinger, 077 491 85 55

OK Musiktheater

Nicole Stepanek, Susanne Häne,  
Helen Munzinger, Cornelia Bucher  
und Jenny Uebelhardt

## Wir sagen Danke!

**Viele Jahre hat Reto Bernet seine Drogerie mit Hingabe und Herzblut geführt.**

**Anfang 2026 haben er und seine Ehefrau Gabi ihr Geschäft in neue Hände übergeben. Die Drogerie wird künftig von den engagierten Nachfolgerinnen**

**Mara Mazzocco und Jasmin Bernet weitergeführt.**

**Dieses besondere Ereignis möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern und uns von Herzen für Ihre langjährige Treue bedanken.**

**Freuen Sie sich auf eine Woche voller kleiner Überraschungen, spannender Aktionen und besonderer Begegnungen in unserer Drogerie.**

**Am Freitag, 19. Juni 2026 ab 16 Uhr, stossen wir vor Ort gemeinsam mit Reto Bernet auf die gemeinsame Zeit und den Neubeginn an.**

**Dazu sind Sie herzlich eingeladen.**

**Wir freuen uns sehr, Sie während unserer Dankeschön-Woche persönlich begrüßen zu dürfen und gemeinsam schöne Erinnerungen zu teilen.**

Ihr Irchel Drogerie Team



**DANKESCHÖN-WOCHEN  
IN UNSERER  
DROGERIE  
vom 15. - 20. Juni  
2026**



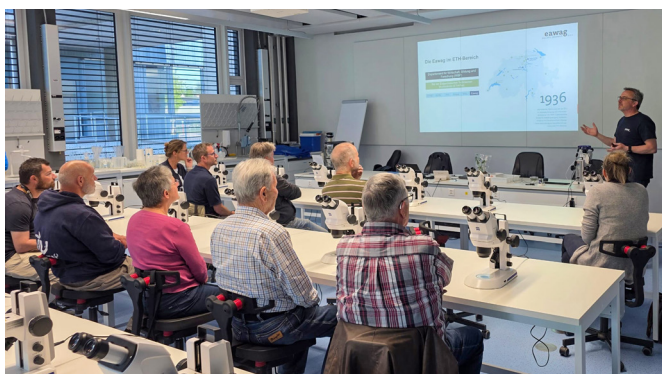
Weitere Infos folgen auf:



## OV Pfungen

### Erlebnisabend des OV Pfungen – Von Blattläusen, Pestiziden und Burgern

Am 8. Mai machte sich der Ornithologische Verein Pfungen (OV Pfungen) ausnahmsweise nicht auf die Pirsch nach Vögeln, sondern wagte einen Blick in deutlich kleinere – dafür nicht weniger spannende – Welten. Ziel war die Eawag in Dübendorf, wo unser neuer Aktuar Christoph Vorburger arbeitet und den Erlebnisabend organisiert hat.



Pünktlich um 18.00 Uhr versammelte sich die rund 20-köpfige Gruppe vor der Eawag. Nach einer kurzen Begrüssung ging es direkt ins FLUX-Gebäude – und damit mitten hinein in die Welt der Forschung. Christoph erklärte anschaulich, womit sich die Eawag tagtäglich beschäftigt, und zeigte anhand seiner eigenen Forschung, dass auch Insekten ein erstaunlich spannendes Sozialleben führen – zumindest, wenn Parasiten involviert sind.

Richtig lebendig wurde es dann beim Blick durchs Mikroskop (oder vielmehr auf den grossen Bildschirm): Eine Schlupfwespe bei der Arbeit – und zwar nicht beim Feierabendbier, sondern beim Ablegen ihrer Eier in Blattläusen. Was zunächst etwas nach Science-Fiction klang, entpuppte sich schnell als geniale Methode der Natur zur Schädlingsbekämpfung. Einige Teilnehmende dürften danach ihre nächste Blattlausbegegnung mit ganz neuen Augen sehen.

Ab etwa 19.00 Uhr ging es nach draussen zu den Versuchsteichen der Eawag. Dort wurde es nochmals richtig spannend: Unterschiedliche Teiche, unterschiedliche Bedingungen – mal mit Fischen, mal ohne, mal mit verschiedensten Einflüssen wie Nährstoffen oder Insektiziden. Die grosse Frage: Sieht man den Unterschied? Kurze Antwort: ja – und zwar deutlicher als man denkt. Christoph verstand es, die komplexen Zusammenhänge verständlich zu erklären, sodass selbst Nicht-Biologen plötzlich mitdiskutieren konnten.

Nach so viel Wissenschaft durfte natürlich ein würdiger Abschluss nicht fehlen. Ab ca. 19.45 Uhr verlagerte sich die Gruppe ins nahegelegene Restaurant Hop Up. Dort wurde der Abend bei Burgern, Bier und angeregten Gesprächen beendet – dieses Mal ganz ohne Mikroskop, dafür mit umso besserer Stimmung. Besonders erfreulich: Der OV Pfungen übernahm die Einladung, was zusätzlich zur guten Laune beitrug.

**Ein grosses Dankeschön geht an Christoph Vorburger für die hervorragende Organisation und die spannende Führung durch eine Welt, die man sonst leicht übersieht.**

Text und Foto: A. Zürcher

### Besuch der Schildkrötenfreunde – Der OV Pfungen zeigt sein Naturjuwel

Am 30. Mai durfte der OV Pfungen einen befreundeten Verein begrüssen: die Schildkrötenfreunde Schaffhausen und Winterthur. Für einmal standen damit nicht nur die einheimischen Wildtiere, sondern auch die gepanzerten Feinschmecker Südeuropas im Fokus.



Bei bestem Frühsommerwetter führte der Präsident persönlich rund 25 interessierte Gäste durch das vielfältige Naturschutzgebiet des OV Pfungen. Die Route führte entlang der Töss, durch das neu erschaffene Gebiet beim Turbinenhaus zu den bekannten Gewässern Briner Weiher und Chohlschwärzi Weiher. Dabei wurde nicht nur spaziert, sondern auch fachkundig erklärt – und zwar in gewohnt engagierter und lebendiger Manier. Neben spannenden Einblicken in die Arbeit des OV Pfungen und die Bedeutung der verschiedenen Lebensräume ging es für einmal auch um eine ganz besondere Frage: «Was kommt eigentlich bei einer Schildkröte auf den Teller?» So wurden zahlreiche Pflanzen entlang des Weges nicht nur botanisch bestimmt, sondern gleich auch auf ihre «Schildkröten-tauglichkeit» geprüft – zur grossen Freude der Gäste.

Doch auch klassische Naturschutzthemen kamen nicht zu kurz: So wurde intensiv über den einheimischen Edelkrebs und seinen invasiven Verwandten, den Signalkrebs, diskutiert. Ein entdeckter Schwefelporling sorgte ebenfalls für Interesse und wurde fachkundig erklärt. Und selbst die Sandlinse für Wildbienen fand ihren Platz im Programm – ein schönes Beispiel dafür, wie vielfältig das Engagement des OV Pfungen ist.

Der Anlass bot eine gelungene Mischung aus Information, Austausch und Humor – und zeigte einmal mehr, dass Naturschutz viele Facetten hat und am besten gemeinsam erlebt wird.

Den gemütlichen Abschluss bildete ein gemeinsames Grillieren im Hauptquartier des OV Pfungen. Bei Speis und Trank wurde weiter diskutiert, gelacht und vernetzt. Und ganz im Sinne guter Organisation war das Hauptquartier rechtzeitig wieder aufgeräumt, sodass am Abend die «Bibercrew» wie gewohnt einziehen konnte.

**Fazit: Ein rundum gelungener Anlass und ein schöner Austausch unter befreundeten Naturvereinen**

Text: A. Zürcher  
Foto: SFSW

## Forum Pfungen - Kultur(t)räume Teil 4

### Künstler besuchen am Atelierrundgang

Das Forum Pfungen engagiert sich in Pfungen für politische Themen. Am 4. Juli richtet es den Fokus auf die Kultur, unter anderem mit einem Atelierrundgang, der zu bekannten und unbekanntenen Künstlerinnen und Künstlern aus Pfungen führt.

### Kultur(t)räume, Forum Pfungen Künstler besuchen am Atelierrundgang

Das Forum Pfungen engagiert sich in Pfungen für politische Themen. Am 4. Juli richtet es den Fokus auf die Kultur, unter anderem mit einem Atelierrundgang, der zu bekannten und unbekanntenen Künstlerinnen und Künstlern aus Pfungen führt.

#### Silvia Naef

Malerei, Skulpturen



Bronzeskulptur «Apfel»

#### Gedanken hinter der Anfrage an Silvia Naef.

##### Kilian Gerig, Organisator Atelierrundgang:

«Bei einer Sängerkollegin entdeckte ich zum ersten Mal eine Skulptur von Silvia Naef. In einer zweiteiligen, organischen Skulptur befindet sich im Inneren ein goldener Kern, der durch Hüllblätter geschützt ist, eine Metapher für all das Lebendige in uns.

An der vorletzten Dorfjet war ihr – wie zuvor im Museum in Dättlikon – in der «Ortschaft» eine Einzelausstellung gewidmet. Silvia Naef verfügt über ein breites Repertoire, sei es im Konkreten oder im Ungegenständlichen. Eindrücklich wie sie mit Farbtuenspritzern die weisse Leinwand in ekstatischem Tun in mehreren Schichten in ein wogendes Farbenmeer verwandelt.

Zur Weihnachtszeit schmückten Bilder in Gold-, Silber und dezenten Farbtönen ihr Treppenhaus. Ihr ernsthaftes Ringen und beständiges Wirken zeigen sich ebenfalls in ihren bemerkenswerten Skulpturen in verschiedenster Ausprägung, die sie in Ton modelliert und in Bronze giessen lässt. Ihr gestalterisches Arbeiten ist für die Künstlerin ein stets inspirierendes Lebenselixier.»

#### Deshalb habe ich Kilians Einladung angenommen:

Silvia Naef: «Es ist eine Möglichkeit – auf kreative Art – aus dem Schweigen hervorzutreten.»

#### Das verfolge ich mit meiner Kunst:

«Ich möchte berühren, zum Nachdenken anregen, inspirieren und faszinieren, vor allem auch Freude bereiten.»

#### Das verbindet mich mit Pfungen:

«Ich bin vor mehr als fünfzig Jahren mit meiner Familie nach Pfungen gekommen – und gerne dageblieben.»

Für das Forum Pfungen  
Kilian Gerig und Stefan Scherrer

### Kultur(t)Räume, Atelierbesuche

Samstag, 4. Juli, 14 bis 17 Uhr

**KULTUR**  
**(t)RÄUME**  
**PFUNGEN**

Besuche individuell

Geführte Rundgänge:

Treffpunkt Schulhaus Dorfstrasse 22, 14 Uhr

#### Künstlerinnen und Künstler:

##### Silvio Vanzella Reckholdern 9, Scheune

Bilder und Videoinstallationen in Zusammenarbeit mit Walter Ruosch

##### Barbara Stirnimann Multbergstrasse 17

Bilder und Installationen

##### Silvia Naef Haldenstrasse 21

Bilder und Skulpturen

##### Stefan Scherrer Bahnhofstrasse 3

Holzskulpturen

##### Kilian Gerig Reckholdern 9, hinter dem Bauernhaus

Holzskulpturen

##### Jonathan Müller Multbergstrasse 35

Digitale und analoge Collagen, Musikstudio

##### Ben Steiner Risortastrasse 1

Steinskulpturen, Landschaftsgestaltung

Ausführliche Portraits der Künstlerinnen und Künstler finden Sie in den Binde-Strich-Ausgaben vom:

März, April, Mai, Juni und unter [forum-pfungen.ch](http://forum-pfungen.ch)

## Brandschutz: So reagieren Sie richtig, wenn ein Brand entsteht.

Die verheerende Brandkatastrophe in der Silvesternacht zum 1. Januar 2026 in der Bar «Le Constellation» im Walliser Skiort Crans-Montana zeigte es auf tragische Weise, wenn ein Feuer ausbricht, zählt jede Sekunde!

### Schutz & Intervention Winterthur, die Feuerwehr rückte 943-mal aus

Wie die Organisation in ihrem Jahresrückblick 2025 schreibt, machten technische Hilfeleistungen mit 227 Einsätzen den grössten Anteil aus. 199-mal rückten die Einsatzkräfte zur Brandbekämpfung aus.

### Tipps von der Feuerwehr für den Ernstfall. Wie sollte man sich im Brandfall verhalten?

- Feuerwehr alarmieren unter der Telefonnummer 118
- Menschen und Tiere retten, sowie den Lift nicht mehr benutzen
- Türen schliessen und Ruhe bewahren
- Brand nur selbst löschen, wenn es gefahrlos möglich ist.

### Brandschutztraining

Die bekannte Firma Minimax aus Dübendorf bietet Brandschutztraining an. Sie ist Komplettanbieter für technischen Brandschutz. Seit dem 1. Januar 2026 verzeichnet die Firma eine erhöhte Nachfrage nach Trainings und Brandschutzgeräten. Eine unmittelbare Auswirkung nach der Katastrophe von Crans-Montana!

### Aber wie reagiert man im Ernstfall richtig und setzt Löschergeräte effektiv ein?

Einen Feuerlöscher bedient man im Ernstfall in drei einfachen Grundschritten: Sicherung entfernen, aktivieren und gezielt löschen. Wichtig ist, dass man sich niemals selbst in Gefahr bringst und Entstehungsbrände nur bekämpfst, wenn ein sicherer Rückzugsweg gewährleistet ist.



### Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Bedienung

**Entsichern:** Ziehe den Sicherungsstift oder die gelbe Sicherungslasche kräftig heraus.

**Aktivieren:** Drücke den Schlagknopf fest ein oder betätige den Handhebel kurz, um den Druck im Behälter aufzubauen. Warte ca. 2 Sekunden, bis der Löscher einsatzbereit ist.

**Löschen:** Richte den Löschstrahl auf die Glut, nicht in die Flammen. Drücke den Hebel an der Löschpistole stossweise, um das Löschmittel gezielt einzusetzen.

### Wichtige Löschregeln

**Windrichtung beachten:**

Lösche immer mit dem Wind im Rücken, damit Rauch und Hitze von dir weggetrieben werden.






**Von unten nach oben:** Bekämpfe Brände an Wänden oder Flächen immer von unten beginnend nach oben und von vorne nach hinten.

**Gemeinsam löschen:** Setze mehrere Feuerlöscher gleichzeitig und nicht nacheinander ein, um eine maximale Wirkung zu erzielen.

**Nachsorge:** Behalte den Brandherd nach dem Löschen im Auge, da sich Glutnester erneut entzünden können.

### Den richtigen Löscher finden

Je nach Brandart (Brandklasse) benötig man unterschiedliche Löschmittel:

	 Brandklasse A (feste Stoffe)	 Brandklasse B (flüssige Stoffe)	 Brandklasse C (gasförmige Stoffe)	 Brandklasse D (brennende Metalle)	 Brandklasse F (brennende Fette)
Wasser	ja	nein	nein	nein	nein
Schaum	ja	ja	nein	nein	nein
BC-Pulver	nein	ja	ja	nein	nein
ABC-Pulver	ja	ja	ja	nein	nein
Metallbrandpulver	nein	nein	nein	ja	nein
Kohlenstoffdioxid	nein	ja	nein	nein	nein
Fettbrandpulver	ja	ja	nein	nein	ja

**Schaumlöscher (Brandklasse A & B):** Ideal für Privathaushalte, da sie wenig Dreck verursachen und effektiv bei festen Stoffen (Holz, Textilien) sowie Flüssigkeiten wirken.

**Pulverlöscher (Brandklasse A, B & C):** Decken zusätzlich Gasbrände ab, verursachen aber eine starke Staubbelastung.

**Löschsprays:** Für sehr kleine Brände (z.B. in der Küche) eignen sich handliche Sprays, Pulverlöscher und Löschsprays sind auch im Baumarkt für erhältlich.

Die Feuerwehr Pfungen-Dättlikon besteht aus rund 50 freiwilligen Feuerwehrleuten, die rund um die Uhr für die Sicherheit der Gemeinden Pfungen und Dättlikon im Einsatz sind.

Seit dem 1. Januar 2022 ist die Gemeinde Pfungen Trägergemeinde der Feuerwehr, wobei Dättlikon vertraglich angeschlossen ist.

Weitere Informationen unter:

<https://www.feuerwehr-pfungen-daettlikon.ch>

Die Aufgaben der Miliz-Feuerwehr Pfungen-Dättlikon sind sehr vielfältig was die Tätigkeit dadurch abwechslungsreich und spannend macht.

### Interessiert?

**Dann nehmen Sie mit uns doch Kontakt auf:**

feuerwehr@pfungen.ch

Für den Binde-Strich  
Erwin Lüber

## RMV Pfungen

### Bronzemedaille an der Juniorinnen-Europameisterschaft im Radball



Über das verlängerte Auffahrtswochenende fand in Höchst (Österreich) die alljährliche Junioren-Europameisterschaft im Hallenradsport statt. An diesem Anlass messen sich die besten Radballer sowie Kunstradfahrerinnen und Kunstradfahrer aus ganz Europa. Zum zweiten Mal wurde auch ein eigener Wettkampf für die Radballerinnen durchgeführt – ein Meilenstein für die Entwicklung des Frauenradballs.

Wie bereits im vergangenen Jahr qualifizierte sich Giulia Baumann vom RMV Pfungen gemeinsam mit ihrer Winterthurer Partnerin Renée Reichlin für die Europameisterschaft.

Vor einem zahlreichen und äusserst enthusiastischen Publikum, das alle Sportlerinnen und Sportler lautstark unterstützte, zeigten die jungen Radballerinnen eine gute Leistung und gewannen die Bronzemedaille für die Schweiz. Nach der Silbermedaille im vergangenen Jahr ist dies bereits die zweite internationale Auszeichnung für das amtierende Schweizer Meisterduo der Juniorinnen U19.

### Der gesamte RMV Pfungen gratuliert herzlich zu dieser eindrucklichen Leistung!

Dieser Erfolg zeigt, dass Radball längst nicht nur ein Sport für Jungs ist, sondern dass sich auch für radballbegeisterte Mädchen die Bedingungen und Perspektiven stetig verbessern. Neben Giulia und Renée, welche diese Saison für Winterthur antreten, spielen derzeit noch zwei weitere Mädchenteams für den RMV Pfungen.

Für den RMV Pfungen  
Petra Sedlacek

## Pfadi

### Abteilungs-Kochkonkurrenz

An einem schönen Frühlings-Samstag, trafen wir uns in der ganzen Abteilung. Also alle Kinder von klein bis fast schon erwachsen.

Heute machten wir eine Kochkonkurrenz. Für das gingen wir in den Wald und teilten uns in fünf Gruppen ein. Zuerst spielten wir verschiedene Spiele, um etwas Geld zu verdienen. Nachdem unser Portemonnaie gut gefüllt war, suchten alle Gruppen sich einen geeigneten Ort, um Feuer zu machen. Dann ging es ab zur Lebensmittelausgabe. Die einzelnen Zutaten wurden versteigert.



Nachdem die Gruppen erfolgreich verschiedene Lebensmittel ergattert haben, ging es los mit Kochen. Jedes Team bereitete Vorspeise, Hauptgang und ein Dessert vor. Nach intensivem Kochen in unseren etwas alternativen Küchen, wurden die Gerichte präsentiert und bewertet. Es ist allen Gruppen sehr gut gelungen. Es gab leckere Reis-Fajitas, Früchtesalat, Schoggi in Blätterteig, Makkaroni mit Apfelmus, eine Sonderkreation aus Pfirsich und Oliven mit Gewürzen, Spaghetti mit einer Tomatensauce, Gemüsedipp, Kekse mit Vanillecreme, Pasta-Gemüsepfanne und noch viele andere Geheimrezepte.

Trotzdem hat eine Gruppe alle Erwartungen übertroffen. Als Belohnung bekamen sie ein Mini-Gewürzstreuser, das sie ans Foulard hängen können, damit sie nächstes Mal beim Kochen, ihr ganzes Potential rausholen können.

Es war dann auch schon langsam Zeit, um zu gehen. Wir räumten auf, packten alles zusammen und gingen zufrieden und wohlgenährt wieder nach Hause.

Yokina

**Pfeifer Kaminfeger GmbH**  
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70  
8406 Winterthur info@pfeferkaminfeger.ch  
Telefon 052 202 98 08 www.pfeferkaminfeger.ch

Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

## Kulturfestival FORUM Pfungen


**Bühne frei für Kultur, Kreativität und Gestaltung  
in unserer Gemeinde!**

Das FORUM Pfungen lädt zum Kulturfestival mit Festwirtschaft auf dem Hartplatz hinter dem ehemaligen Schulhaus an der Dorfstrasse 22 ein.

- 14 – 17 Uhr: Rundgänge zu sieben Künstlerateliers (individuell oder geführt)  
 17 – 18 Uhr: Klassik mit Bratschen-Duo im Multbergsaal  
 18 – 22 Uhr: Konzerte im Festzelt mit Männerchor, Bläuschihöckler, Singkreis, Frauenchor mit «Pop Divas» sowie Two and the Sun.

Am Nachmittag laden Kaffeestube und Kuchenbuffet zum Verweilen ein, am Abend sorgt die Festwirtschaft mit Grilladen für das leibliche Wohl.

**Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen und unvergessliche Momente.**

# Lesesommer 2026

## Wir lesen für den Igel!

Den Igel in der Schweiz geht es nicht gut. Sie sind seit 2022 auf der „Roten Liste“ und gelten für potenziell gefährdet. Deshalb widmen wir den Lesesommer den Igel.

Für jeden Besuch in der Bibliothek Pfungen spenden wir 50 Rappen an die Igelstation Kollbrunn.



## Mädchenriege Pfungen

Schnupperturnen in der Mädchenriege Pfungen für die zukünftigen 1. Klässlerinnen

**Dienstag, 23.06.2026  
17.30 bis 18.30 Uhr in der Seebelhalle**

Am Dienstag, 23. Juni 2026 laden wir alle Mädchen des zweiten Kindergartenjahres zu einer Schnupperstunde in die Mädchenriege Pfungen ein. Wir sind eine aufgestellte Gruppe von Mädchen der 1. bis 3. Klasse, welche sich einmal wöchentlich zum Turnen trifft.

### Hast Du Lust, bei uns mitzumachen?

Dann packe Deine Turnsachen ein und komm zu uns in die Halle!

Die Eltern dürfen selbstverständlich mitkommen. Wem es gefallen hat, darf nach den Sommerferien in die Mädchenriege einsteigen.

### Kontakt

**Sarah Bernhard-Frauenfelder**  
[maedchenriegepfungen@hotmail.com](mailto:maedchenriegepfungen@hotmail.com)

Mädchenriege Pfungen

## Einladung zur 5-Pässe-Fahrt

Ob Töff-Freak oder Gelegenheitsfahrer, ob Besitzer eines grösseren Rollers oder eines Superbikes ob Frau oder Mann, ob jung oder nicht mehr so jung, ob alt eingessessen, neu zugezogen oder auswärts wohnhaft: Reservier dir dieses Datum: **Freitag, 7. August 2026**



Die traditionelle 5-Pässe-Fahrt führt seit Jahrzehnten am ersten oder zweiten Freitag nach dem Nationalfeiertag über folgende Route: Züri-Oberland – Rapperswil – Sattel – Wassen (Znünihalt) – Gotthard – Nufenen (Kaffeehalt) – Grimsel – Susten – Wassen (Mittagessen). Die Heimreisroute (ob über Oberalp, Klausen, Ibergeregge oder wo auch immer) bestimmt dann jeder selbst.

**Treffpunkt: Bahnhof Pfungen, Abfahrt: 06.00 Uhr**

Wir freuen uns auf eine unfallfreie Tour!  
 Walti Suter

## Herbstfäscht in Dättlikon

### Eine Idee – ein Motto – ein Logo Ein Fest mit Herz.

Dieses Motto begleitet uns bereits jetzt und wird sie durch das ganze Fest führen.

Dekoration mit Herz, was machen wir? Viele Herzen aus verschiedenen Materialien werden unser Dorf schmücken. Gut so, also wurden die ersten Prototypen aus Stoff gefertigt. Daraus entstand die Idee, Festabzeichen «handmade» zu machen.

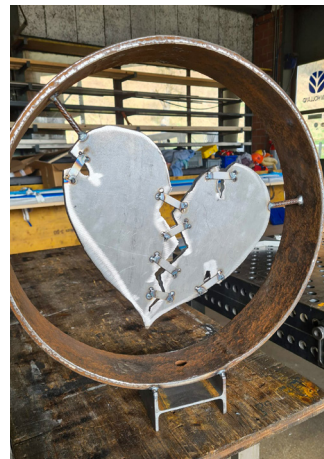


Kennen sie die **Landfrauen von Dättlikon**? Sie waren begeistert von der Idee und mit vollem Einsatz starteten wir ins Projekt Festabzeichen. Wie gross? Welche Form? Welcher Stoff? Schnittmuster?

Und dann die Frage: Wie viele? Wir hatten uns schnell auf die stattliche Anzahl von 1000 geeinigt. 1000 Herzli, ein halbes Jahr Zeit, kein Problem. Nach 7 Wochen konnte ich bereits verkünden: Ziel erreicht! Ein grosses Dankeschön und Kompliment an die Landfrauen, das war spitze.

Jetzt sind sie an der Reihe und können unser Herbstfäscht durch den Kauf eines Herzanhängers unterstützen.

Doch nicht nur die Landfrauen sind vom Herzvirus befallen. Mit verschiedenen Materialien wurde bereits und wird weiterhin an einer Dekoration mit viel Herz gearbeitet.



Mit der Motorsäge gestalteten **Oskar Bollinger** und **Peter Rappel** Herzen aus Holz.

Auch in der Werkstatt von **Albert Steiner** stehen wahre Kunstwerke parat.

Herzen aus Beton, danke an **René**. Deko aus Metall? Auch **Matthias Barth** hat seine Mitarbeit zugesagt. **Roland Bauert** produziert Herzen für unser Dorf. Rostige Herzen wird es geben.

**Hans Schär** hat herzliche Kunstwerke gestaltet, zu sehen am Fest.



Die Schüler der Mittelstufe leisten unter der Leitung von **Frau Wolke** ihren Beitrag. Was es wird? Lassen sie sich überraschen.

**Vreni Stroh** bindet Naturmaterialien zu Herzen und **Daniela Vogt** wird mit «bluemige Herze» ihren Beitrag leisten.

Es ist eine grosse Freude, zu sehen, wie sich die Leute für eine Idee begeistern können, ihre Mithilfe anbieten und mit wie viel Eifer richtige Kunstwerke entstehen.

Kennen sie das klingende Herz? Ich auch nicht, oder noch nicht. Aber man kann es sehen, berühren und hören, am Herbstfäscht in Dättlikon, ein Fest voller Herzlichkeit, Kreativität und Gemeinschaftssinn.

Ich danke allen Helfern, Handwerkern und Künstlern für die Mithilfe und der Gestaltung für eine Dekoration mit viel Herzblut. Das chunnt guet.

Für das Ressort Dekoration  
Burgi Meier



Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt.  
Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

## Gratulationen Pfungen

### Geburtstag

14.06.2026 Ebert Johann Konrad 91 Jahre

## Gratulationen Dättlikon

### Geburtstage

04.07.2026 Schellenberg Silvia 90 Jahre  
15.07.2026 Müller Nelli 80 Jahre

**Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.**

Evi Kühne und Tanja Klingler



Möchten Sie eine nachträgliche Publikation (Gratulation) im Binde-Strich veranlassen, haben den unterschriebenen Datenschutztafel jedoch nicht eingereicht oder ist dieser nicht mehr auffindbar, dann wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Pfungen.

Tel. 052 305 07 70  
Email: [gesellschaft@pfungen.ch](mailto:gesellschaft@pfungen.ch)

Die Mitarbeitenden helfen Ihnen gerne weiter.

**Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen gelungenen Abschluss des Schuljahres und erholsame Ferientage.**

**Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir einen sonnigen, entspannten und wundervollen Sommer.**

*Ihre Redaktion*

## Inserieren im Binde-Strich

Seite	farbig	Erscheinungsdaten
1/1	CHF 770.–	17. Juli 2026
1/2 quer/hoch	CHF 480.–	14. August 2026
3/8	CHF 380.–	18. September 2026
1/4 quer/hoch	CHF 260.–	16. Oktober 2026
3/16	CHF 230.–	13. November 2026
1/8 quer/hoch	CHF 160.–	18. Dezember 2026
1/16	CHF 80.–	15. Januar 2027
Kleininserat	nicht erhältlich	12. Februar 2027
		12. März 2027
		16. April 2027

**Wiederholungsrabatte**  
(kalenderunabhängig):

- **10% Rabatt** für 6 Inserate innerhalb von 12 Monaten
- **20% Rabatt** für 12 Inserate innerhalb von 12 Monaten

### Konditionen:

Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.  
Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.

### Technische Angaben:

Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.

### Auskünfte:

Erwin Lüber, 079 / 600 90 53  
[erwin.lueber@hispeed.ch](mailto:erwin.lueber@hispeed.ch)



QR Code zur Homepage



QR Code zu den Terminen

## Impressum

**Herausgeberin**  
Genossenschaft Dorfzeitung  
Binde-Strich

**Domizil**  
St. Pirminstrasse 39,  
8422 Pfungen

**Auflage**  
2500

**Erscheinung**  
monatlich

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe**  
**Mo. 06. Juli 2026 um 12.00 Uhr**  
[redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch](mailto:redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch)

**Redaktion**  
Andrea Zürcher, Nadia Greub,  
Thomas Greub

**Redaktion diese Ausgabe**  
Andrea Zürcher

**Redaktion nächste Ausgabe**  
Nadia Greub

**Inserateverwaltung**  
Erwin Lüber

**Auswärtsabonnemente**  
Tanja Klingler

**Druck**  
Druckzentrum Bülach,  
8180 Bülach

**Wichtig**  
Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktion. Bilder und Text separat senden.

**Recht an Text und Bild**  
Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

**Bildnachweis Titelbild**  
Wandergruppe, Alpenclub

## Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon Pfungen



### Falknerei in der Schweiz?

Aus Anlass unseres Schwerpunktes «Falknerei» im Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon Pfungen, im Rahmen der Burg Ausstellung, haben wir am 5. Juli 2026 den Falkner Eric Widmer eingeladen.

#### Aber gibt es die Falknerei in der Schweiz überhaupt?

Ja, die vor 60 Jahren gegründete Vereinigung besteht heute aus 20 aktiven Mitgliedern!

In der Schweiz hat die Falknerei wahrscheinlich nie die grosse Rolle gespielt, die ihr in den umliegenden Ländern oder im arabischen Raum zukam. Aber sie ist bis ins Mittelalter belegt! Meist sind es Belege aus Archiven, oder künstlerische Darstellungen welche Hinweise auf die Beizjagd hierzulande geben.

Nicht nur die Ausübung der Beizjagd ist belegt, auch der Beizvogelfang spielte in einigen Regionen der Schweiz eine wichtige Rolle.

Ein Zitat von A. Lutz: «Der Beizvogelfang im Winterthurer Wald wurde in der Folge vom Landvogt auf dem Schloss Kyburg, welchem die Jagdbarkeit in jenem Gebiet gehörte, an einzelne Bürger der Stadt Winterthur verpachtet. Sie trugen dann, mit Attestaten des Landvogtes ausgerüstet, ihre Jungfalken in alle Welt.»

Zu den bekanntesten Winterthurer Falkenhändler gehörte Anton Mathis (1538), Sebastian Habs (1573) und Michael von Eich (1618), die mit ihren Vögeln nach Deutschland, Italien und Frankreich reisten.

Noch 1640 bat der Markgraf Friedrich von Baden den Rat der Stadt Winterthur, er möge seinem Bürger Heinrich Schneider erlauben, ihm seine Falken zu verkaufen.

Auch der Habichthandel blühte – bereits um 1470 galt ein solcher Vogel zwei Dukaten.

Ganz verlieren sich die Spuren und Quellen beim Übergang vom Ancien Régime in die Neuzeit. Erst die erhalten gebliebenen Briefwechsel zwischen den wenigen in der Schweiz Ende des letzten Jahrhunderts aktiven Falknern erhellen dieses Dunkel wieder.

Es tauchen Namen auf wie Franz Wirth, René La Roche-Ringwald., Gottfried Boesch, Willy E. Bär, Fritz Michel.

Durch sie wurde die Falknerei in der Schweiz im 20. Jahrhundert wieder zum Leben erweckt, massgebend beeinflusst durch verschiedene französische, holländische und deutsche Falkner.

Heute ist die Falknerei stark mit dem Naturschutz verbunden! Aber lassen Sie sich von unserer Ausstellung und der Falkner-Vorführung inspirieren. Der Falkner beantwortet gerne viele Fragen!

Auch hier noch einmal der Hinweis auf unsere homepage: <http://www.ortsmuseum-daettlikon-pfungen.ch> mit den aktuellen Terminen, wie der Vortrag von Sandra Risch Concilio: «Vom gebackenen Stein – die Erfolgsgeschichte eines Baumaterials» am 19. Juni 2026 um 14.00 Uhr in der Traube Dättlikon.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihr Interesse!

Für die Museumskommission  
Dietmar Stax, Foto: Eric Widmer

## Alpenclub

### Frühlingswanderung vom Alpenclub Pfungen von Bremgarten nach Mellingen, 26.04.2026

Endlich hat es geklappt, nach dem dritten Anlauf.

Am Sonntagmorgen früh, um 07.00 Uhr, schien die Sonne schon in die Gesichter der munteren Schar von uns, Pfungemer Alpenclublern, die sich erwartungsvoll für die Flusswanderung der Reuss entlang auf dem Bahnhof Pfungen versammelt hat.

Unsere Wanderleiterin, Irène Müller, wartete mit den ersten Informationen auf uns. Wie schön ist es, immer wieder bekannte Wanderkolleginnen und Wanderkollegen zu treffen. Die Zugsreise hat uns über Bülach, Zürich und den Mutschellen nach Bremgarten gebracht, wo schlussendlich zehn motivierte Frauen und fünf Männer nach einer schönen Fahrt durchs nahe Aargau, den Zug verlassen haben. Zielstrebig sind wir ins Café Bistro in der Hauptgasse der lieblichen Altstadt zum traditionellen Startkaffee spaziert.



Nach dieser Stärkung ging es zügig los durch die Altstadt hinunter bis zur Holzbrücke, rechts den alten Stadtmauern entlang, wo wir dann schon bald in den wunderschönen Flusswanderweg eingebogen sind. Der Wanderweg der Reuss entlang, führte uns durch ein Naturschutzgebiet des nicht regulierten Flusses.

Die Reuss kann sich hier frei gestalten in einer einzigartigen natürlichen Flusslandschaft. Nach der Höhe Eggwil folgt der Weg einem idyllischen Seitenarm durch einen dschungelartigen Auenwald, vorbei an Sand- und Kieselstränden. Welch herzerfrischende Wanderung im frühlingserwachenden Wald, begleitet vom nicht endenden Vogelgezwitscher.

Es gibt auch mehrere wunderschöne Picknickplätze unterwegs. Um die Mittagszeit haben wir uns an einem solchen Ort zur ersten Rast niedergelassen. Nach einer ausgedehnten Pause bei Speis und Trank mit guten Gesprächen auf schönen Holzbänken, sind wir weitergewandert in dieser sauerstoffreichen und kräftespendenden Landschaft bis wir bei Wilderau, wo die Reuss das ehemalige Kloster Gnadenenthal umfließt, angekommen sind. Dort gibt es ein offensichtlich beliebtes Ausflugsrestaurant, wo wir mit Hochgenuss den geplanten Desserhalt gemacht haben. Anschliessend haben wir den letzten Drittel unserer Wanderung durch weitere Auenwälder und spriessende Wiesen geniessen dürfen bis zum Ziel, nämlich dem historischen Städtchen Mellingen.



Wir haben einen herrlichen Sonntag im Frühling erlebt, zusammen mit sympathischen Menschen.




Herzlichen Dank an Irène Müller, unserer kundigen, fröhlichen und engagierten Wanderleiterin. Dank dieser Freiwilligenarbeit kommen wir im Alpenclub Pfungen immer wieder in den Genuss von unvergesslichen Wanderungen an schönen Orten in der Schweiz im Tal und Berg.

Theres Arn

## Feuerwehr hautnah erleben!

usem Dorf, für's Dorf - Dini Fүүrwehr

**SAMSTAG 13. JUNI 2026**  
**09:00 - 14:00 UHR**

-  Fahrzeuge & Ausrüstung aus nächster Nähe bestaunen
-  Spannende Einblicke für Gross und Klein
-  Angenehme Gespräche in gemütlicher Atmosphäre

Egal ob jung oder alt – wir freuen uns auf Ihren Besuch in Pfungen!



MEHR INFOS:



[www.feuerwehr-pfungen-daettlikon.ch](http://www.feuerwehr-pfungen-daettlikon.ch)

## Senioren-Wandergruppe Pfungen-Dättlikon

### Wanderung vom 18. Juni 2026

Verschiebedatum 25. Juni 2026

Panoramaweg hoch über dem Walensee von Quinten nach Betlis via Rinquelle und Seerenbachfälle

Länge ca. 7 Km / Wanderzeit ca. 4 Std. - Auf- und Abstieg 400 m z. anstrengend !

**Hinreise :** Pfungen ab 07.46 Uhr via Bülach / Zürich / Ziegelbrücke / Murg / dann mit Schiff von Murg nach Quinten. Startkaffee im Restaurant Schiffplänke.

Wir starten den ersten Teil der Wanderung auf recht steilen, steinigen Wegen. Nach Überwindung der rund 300 Höhenmeter gehen wir oberhalb des Walensees zum Rastplatz Seeren wo wir unser Picknick geniessen.

Nach der Mittagsrast geht es weiter zur Rinquelle und den Wasserfällen. Gemeinsam wandern wir hinunter nach Betlis. (Einkehrmöglichkeit)

**Rückreise:** Ein Schiff fährt um 16.45 Uhr nach Weesen, von wo wir mit der SBB den Heimweg antreten.

**Pfungen an:** 19.13 Uhr

**Mitnehmen:** Essen und Trinken / gutes Schuhwerk / Wanderstöcke. Kosten für SBB / Bus / 2x Schiff: ca. 45.00 Fr. (gilt für Gruppenbillett mit Halbtaxabo)

**Anmeldung:** bis Mo. 15. Juni an : Peter Rappel peter.rappel@hispeed.ch Tel. : 052 315 26 35 / 079 609 72 93

**Durchführung:** Angemeldete werden am Di.16. Juni benachrichtigt.

### Wanderung am 16. Juli 2026

Verschiebungsdatum 23. Juli 2026

Schaffhauser Grenzweg (Neuhausen – Osterfingen)

#### Hinfahrt

Pfungen	ab 07.46	S 41	Gleis 2
Bülach	ab 08.02	S 9	Gleis 1
Neuhausen Rheinfall	an 08.27		

Schon nach ein paar Schritten erreichen wir das Rest. Grünerbaum, wo wir Kaffee und Gipfeli geniessen können. Der erste Teil der Wanderung Richtung Aazheimerhof geht leicht bergauf, bietet aber eine wunderschöne Aussicht auf den Rheinfall und seine Umgebung. Nachher führt der Weg (oft nur ein Pfad) meist durch den Wald, vorbei an alten Grenzsteinen und Bohnerzruben.

Wir werden unterwegs einige kurze Pausen machen; bitte genügend Wasser und etwas Zwischenverpflegung mitnehmen.

Bei der Wasenhütte angekommen, haben wir genügend Zeit fürs Mittagessen; es hat dort einen grossen Picknick-Platz.

Von der Wasenhütte aus wandern wir auf der Flurstrasse zum Rest. Rossberg. Vielleicht haben wir Lust auf ein kühles Eis oder einen guten Kaffee?

Nachher geht es leicht bergab via «Himmelreich» nach Osterfingen, von wo uns der Bus zur Bahnstation Wilchingen-Hallau bringt.

#### Ungefähre Wanderzeiten

Neuhausen – Wasenhütte	2 - 2 ½ Std.
Wasenhütte – Rest. Rossberg	20 Minuten
Rest. Rossberg – Osterfingen	knapp 1 Stunde

#### Rückfahrt

Osterfingen, Lindenhof	ab 16.12	B 27	
Wilchingen-Hallau	ab 16.24	S 64	Gleis 2
Schaffhausen	ab 16.57	S 9	Gleis 2
Bülach	ab 17.35	S 41	Gleis 4
Pfungen	an 17.43		Gleis 1

Kollektivbillett ½-Tax 15 Fr.

Bitte Sonnenschutz und ev. Wanderstöcke mitnehmen!

Anmeldung bis Montag, 12.00 Uhr vor der Wanderung an:

Hanny und Klaus Radon

079 729 54 30 oder k.radon@bluewin.ch

Margrit Müller



**Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.**

Alles aus einer Hand:

- ✔️ Rechtsberatung
- ✔️ Verkauf
- ✔️ Bewertung
- ✔️ Vermietung
- ✔️ Wohnungsabnahme
- ✔️ Bauberatung



**Online-Ratgeber Wohneigentum**  
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.  
[www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)



**Ralph Bauert**  
Geschäftsführer

**Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen:** [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • 052 212 67 70

## Pro Senectute Pfungen

### Grillabend in der Badi Pfungen

Freitag 7. August 2026 um 17.00 Uhr

Gerne laden wir Sie auch dieses Jahr zu unserem beliebten Grillabend in der Badi ein.

Ab 17.00 Uhr gibt es einen Apéro der von der Pro Senectute Pfungen offeriert ist. Danach verwöhnt uns Anita Bamert wieder mit verschiedenen Salaten, Pommes Frites und einem Dessert. Feines vom Grill darf natürlich auch nicht fehlen!

Bei hoffentlich schönem Wetter geniessen wir das gemütliche Beisammensein und lassen gemeinsam den Abend ausklingen.

Kosten für das Nachtessen inkl. Dessert, Wasser/Shorley: Fr. 24.00 - Alkoholische Getränke zum Essen zahlt jeder/jede selber.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich. Das soll kein Grund sein, um nicht teilnehmen zu können.

### Dieses Jahr OHNE Verschiebedatum!

Aus Kapazitätsgründen ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Nach dem Motto: «De Schneller isch de Gschwinder!»

Anmeldung bis am Freitag 24. Juli 2026:

Nicole Mattle: 076 594 45 83 oder 052 223 06 47  
nicole.mattle@swissonline.ch

### Mittagstisch:

Mittwoch, 1. Juli 2026 Restaurant Löwen

Mittwoch, 5. August 2026 Kafi Rössler

An-/Abmeldung bei:

Andrea Flach: 079 717 65 00  
andrea.flach@bluewin.ch

### Besuche im Alterszentrum im Geeren:

Dienstag 23. Juni 2026

Dienstag 18. August 2026

Anmeldung für Mitfahrgelegenheit:

Nicole Mattle: 076 594 45 83 oder 052 223 06 47  
Annette Hostettler 079 315 13 30

## Wohnung gesucht in Dättlikon/Pfungen

- ab 3 Zimmer, ruhig und im Grünen
- für Kleinfamilie und 2 Freigänger-Katzen

Wir freuen uns über jeden Hinweis!

**I. Bättschmann 079 679 71 76**



**20 Jahre**



Mir verbaud natürlich Holz vo da

Offeni Werkstatt für Bürogummis

## BÜTIKOFER HOLZBAU

**Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:**

- Planung**
- Umbau / Altbausanierung**
- Dachsanierung**
- Veluxfenster**
- Kranarbeiten bis 25m**
- Allgemeine Zimmereiarbeiten**
- Hotpot's**

**BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH**

# Gemütliches Ambiente, aufgestelltes Team.



Restaurant

**Löwen**

Pfungen

Dienstag bis Sonntag, 9 bis 22.30 Uhr

Dorfstrasse 48, 076 465 48 02



## Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

### Gottesdienste und Veranstaltungen

So 14.06.	10.00	<b>Kirche Dättlikon</b> , Konfirmations-Gottesdienst, Pfrn. Viviane Krucker, Musik: LifeTap Band
So 21.06.	09.00 und 11.00	<b>Kirche Pfungen</b> , Konfirmations-Gottesdienst, Pfrn. Viviane Krucker, Musik: Robert Schmid & Steffi Müller, Gesang
Fr 26.06.	11.00	<b>Almacasa Pfungen</b> , ref. Gottesdienst mit Pfr. Johannes Keller
So 28.06.	19.30	<b>Kirche Dättlikon</b> , Abendgottesdienst, Pfrn. Viola Schenk, Musik: Cornelius Bader und Kirchenchor
So 05.07.	19.30	<b>Kirche Pfungen</b> , Abendgottesdienst, Pfrn. Viola Schenk, Musik: Kiyomi Higaki
So 12.07.	09.30	<b>Kirche Dättlikon</b> , Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Johannes Keller, Musik: Cornelius Bader

### Familien mit Kindern

Mo 15.06. & 29.06.	09.30 - 11.00	<b>Elterä-Träff</b> , Pfarrhaus Pfungen, Kontakt: Johanna und Rahel, <a href="mailto:pfungen.elterntreff@gmail.com">pfungen.elterntreff@gmail.com</a>
Mi 24.06.		<b>Kids-Träff</b> , Chilechäller Dättlikon, mit Caroline Baur und Andrea Meier, Kontakt und Infos: <a href="mailto:caroline.baur.mettler@gmail.com">caroline.baur.mettler@gmail.com</a>

### Junge Erwachsene

So 28.06.		<b>LifeTap</b> Badi Event in der Badi Embrach, Infos unter: <a href="http://www.lifetap.ch">www.lifetap.ch</a>
-----------	--	--

### Sommerliche Predigtreihe

#### «Du stellst meine Füsse auf weiten Raum»



Lassen Sie uns über Füsse reden. Diese wichtigen Körperteile kommen häufig vor in der Bibel. Aus gutem Grund: Füsse lassen uns die Welt entdecken. Sie bringen uns durchs Leben. Gleichzeitig sind sie empfindlich und müssen gepflegt werden.

In vier Gottesdiensten schauen wir uns an, was die Bibel über die Füsse sagt. Der Sommer ist dazu eine gute Jahreszeit – Reisezeit, Zeit des Unterwegsseins. Der Sommer ist «Füsse-Zeit».

Im Zentrum stehen Bilder und Geschichten, die vom Unterwegssein erzählen – und von dem Raum, den Gott schenkt, wenn er unsere Füsse auf festen Grund stellt. Es geht um die Fusswaschung Jesu an seinen Jüngern, um die Schritte der Freudenboten, die das Evangelium verbreiten, um den Raum und die Wege, auf die Gott unsere Füsse gestellt hat und unseren Gang erhält. Es geht sogar um die Füsse unseres Herrn Jesus selbst, denn diese kommen tatsächlich immer wieder vor in der Bibel.

#### 28. Juni, 19.30 Uhr, Dättlikon

Pfrn. Viola Schenk, Kirchenchor Dättlikon und Cornelius Bader  
Psalmverse und Lebens-Reise-Segen «Du stellst meine Füsse auf weiten Raum»

#### 5. Juli, 09.30 Uhr, Pfungen

Pfrn. Viola Schenk, Kiyomi Higaki  
Die Fusswaschung – Nähe, Dienst und Umkehrung gewohnter Rollen

#### 12. Juli, 09.30 Uhr, Dättlikon

Pfr. Johannes Keller mit Taufe und Cornelius Bader  
Die Füsse Jesu – zwischen Menschlichkeit und göttlicher Gegenwart

#### 26. Juli, 19.30 Uhr, Dättlikon

Pfrn. Viola Schenk und Cornelius Bader  
Die Füsse der Freudenboten – unterwegs mit einer guten Nachricht

Herzlich willkommen zu diesen sommerlichen Gottesdiensten  
Ihr Pfarrteam

### Herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

am Mittwoch, 17. Juni um 19.30 Uhr  
im Pfarrhaussaal Pfungen an der Hinterdorfstrasse 8

#### Traktanden

1. Genehmigung Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 30.03.2026
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 der ev.-ref. Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen
3. Wahl der fünf Mitglieder für die Rechnungsprüfungskommission ev.-ref. Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen
4. Bestätigung der Pfarrwahlkommission in neuer Zusammensetzung
5. Allfällige Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz

## Amtsantritt der neuen Kirchenpflege am 1. Juli

Mit der Konstituierungssitzung startet die neue Behörde in die Amtszeit 2026 - 2030. Die Ressorts werden definitiv verteilt, Abläufe besprochen, Pendenzen übergeben, das Semester geplant, Sitzungstermine vereinbart und einander kennengelernt. Im August starten wir dann voll durch mit einem Kick-off-Day!

Wir haben mit der auf fünf Personen reduzierten Kirchenpflege und den beiden Neumitgliedern Petra Sedlacek-Kröni und Stefan Müller noch einige Punkte zu organisieren. Die Mitarbeitenden bekommen in den Bereichen RPG und Liegenschaften neue Ansprechpersonen, die drei weiterhin engagierten Kirchenpflegerinnen Susanne Häne, Jenny Uebelhart und Tanja Klingler behalten ihre Ressorts und die Zuständigkeiten wie bisher.

Mit dem Behördenwechsel werden auch die ganze Informatiklandschaft und damit verbunden alle Geschäftsabwicklungen wie Sitzungen, Versammlungen, sowie diverse administrative Abläufe neu organisiert. Dies aufgrund eines Beschlusses des Kantons Zürich, den alle Behörden bis 31.12.2026 umzusetzen haben, was für eine so kleine Gemeinde wie uns sehr herausfordernd ist. Wir sind aber gut in der Zeit und werden im Juni alle damit verbundenen Arbeiten und Aufgaben angehen, so, dass wir am 1. Juli voll digital starten können. Es bleibt spannend auf allen Gebieten!

Ich wünsche allen Behördenmitgliedern einen guten Start in die neue Amtszeit und freue mich auf das «Welcome and Good Bye» am Badi Gottesdienst vom 16. August!

Kirchenpflegepräsidentin  
Tanja Klingler



### Konfetti-Kirche (Kontakt und Infos: siehe Homepage)

Mittwochs	<b>18.30 Uhr Laufträff,</b> Treffpunkt Bushaltestelle Eskimo Pfungen, Leitung Johannes Keller: 079 462 46 94
Di 16.06. 07.07.	<b>14.00 bis 17.00 Uhr Lismi-Träff,</b> Pfarrhaus Pfungen
Mi 17.06.	<b>09.00 Uhr - Hundespaziergang,</b> Treffpunkt Vorplatz Hundeoase Pfungen
Do 18.06. 02.07. 16.07.	<b>15.00 bis 17.00 Uhr Treffen auf dem Begännisbänkli</b> vor dem Pfarrhaus Pfungen, siehe Inserat
Di 23.06. 14.07.	<b>9.00 bis 11.00 Uhr Kafi-Träff,</b> Pfarrhaus Pfungen
Do 02.07.	<b>19.00 Uhr Fraue-Träff,</b> Grillabend im Pfarrhausgarten, Infos und Anmeldung siehe Flyer
Fr 03.07.	<b>14.00 Uhr - Hundespaziergang,</b> Treffpunkt Vorplatz Hundeoase Pfungen
So 12.07.	<b>Spielnachmittag für alle,</b> Pfarrhaus Pfungen

## Fraue-Träff

Donnerstag 2. Juli ab 19.00 Uhr  
im Pfarrhausgarten beim Pfarrhaus in Pfungen

Gemeinsam geniessen wir einen gemütlichen Grillplausch. Jede Teilnehmerin bringt ihr Grillgut und zusätzlich einen Salat oder Dessert mit.



**Anmeldung bitte bis 25.06.2026**

sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch oder per Telefon  
052 315 14 30

## Einladung zum Hundespaziergang in Pfungen



Mittwoch 17. Juni von 09.00 - 11.00 Uhr  
Freitag 3. Juli von 14.00 - 15.00 Uhr



**Treffpunkt:** Vorplatz Hundeoase, Hofackerstr. 3, Pfungen  
Der Spaziergang findet bei jeder Witterung statt.  
Brigitte Schlumpf, Konfetti-Kirchen-Team

## Gottesdienst für Zwei- und Vierbeiner am Sonntag, 19. Juli

Wie immer im Sommer findet einer unserer Gottesdienste im Pfarrhausgarten in Pfungen statt (bei schlechtem Wetter im Pfarrhaussaal).



Auch dieses Jahr sind Hunde herzlich willkommen! Damit sich Hundehalter:Innen und Hunde kennenlernen können, findet vor dem Gottesdienst ein kurzer «Beschnupperungs-Spaziergang» statt, Treffpunkt dafür ist um 08.30 Uhr beim alten Schulhaus an der Dorfstrasse 22.

Der Gottesdienst beginnt um 09.30 Uhr, die Predigt hält Pfrn. Viola Schenk, am Klavier spielt Nadja Margot. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu Zopf, Kaffee und die Hunde zu Hundeguezli herzlich eingeladen.

Wer einen Fahrdienst braucht zu einer der Veranstaltungen, darf sich gerne im Sekretariat melden.

**Homepage: [www.ref-daettlikon-pfungen.ch](http://www.ref-daettlikon-pfungen.ch)**

## Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfungen

### Gottesdienste und Veranstaltungen

So 14.06.	10.00	Hl. Messe mit Ehejubiläumsfeier, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
	16.00	Sommer-Jugendgottesdienst mit Apéro, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
Sa 20.06.	18.00	Hl. Messe, <b>ref. Kirche Henggart</b>
Do 25.06.	19.00	Bibelabend, <b>kath. Pfarrhaus</b>
Sa 27.06.	16.00	Hl. Messe mit Firmspende, <b>kath. Kirche</b>
So 28.06.	11.00	Hl. Messe mit Igbo-African Gruppe, <b>kath. Kirche</b>
Sa 04.07.	17.00	Hl. Messe mit Jubiläumsfeier Pfr. Benignus
	10.00	Hl. Messe mit 125-Jubiläumsfeier St. Pirminius
Mo 06.07.	18.00	Lobpreis, <b>kath. Kirche Pfungen</b>
Sa 18.07.	18.00	Hl. Messe, <b>ref. Kirche Henggart</b>
So 19.07.	12.30	Igbo-African Mass, <b>kath. Kirche Pfungen</b>

### Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag	18.00	Pfarreizentrum Chämi oder <b>ref. Kirche Henggart</b>
Sonntag	10.00	Hl. Messe <b>Pfungen</b>
Dienstag	08.30	<b>kath. Kirche Pfungen</b>
Mittwoch	19.00	<b>kath. Kirche Pfungen</b>
Freitag	08.30	<b>kath. Kirche Pfungen</b>

### Sommer-Jugendgottesdienst – 14. Juni 2026

«Wahres Glück im Leben» lautet das Thema unseres diesjährigen Sommer-Jugendgottesdienstes.

Wir treffen uns um 16.00 Uhr auf dem Begegnungsplatz zum gemeinsamen Beginn mit Apéro und gestalten dann einen fröhlichen Gottesdienst in der Kirche.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, ihre Familien und interessierte Gemeindemitglieder.

Das Vorbereitungs-Team

### Bibelteilen in 7 Schritten

Monatlich, jeweils meistens am letzten Donnerstagabend 19.00 bis 20.30 Uhr - Pfarrsaal St. Pirminius, Dorfstr. 4, 8422 Pfungen.

Nach Abschluss des Glaubenskurses «Neu anfangen» im Herbst 2024 hat sich eine Gruppe entschieden, gemeinsam im Glauben weiterzugehen. Wir lesen miteinander einen Bibeltext, lassen ihn auf uns wirken und tauschen darüber aus, was Gottes Wort in uns bewegt. Im Bibelteilen geht es nicht um wissenschaftliche oder theologische Auslegung, sondern um Offenheit und Vertrauen auf das Reden Gottes zu uns persönlich. Sehr bereichernd ist es, voneinander zu erfahren, was uns berührt, stärkt und uns eine neue Sicht auf Gottes Wirken in unserem Leben gibt.

Auch Sie sind / Du bist herzlich eingeladen!  
«Kommt und seht» Joh 1,39

Daten 2026:

25.06. – 27.08. – 24.09. – 29.10. – 26.11.

Kontaktperson: Yvette Neuenschwander  
Tel. 079 759 53 35 / neuelyvette@hotmail.com

### Jubiläumsfeier Pfr. Benignus mit Hl. Messe – 04. Juli, 17 Uhr

Im Juli 2006 begann meine seelsorgerische Tätigkeit in der Pfarrei St. Pirminius in Pfungen. Zu diesem Anlass halten wir am Samstag den 4. Juli um 17.00 Uhr einen Dankgottesdienst in der Kirche St. Pirminius, Pfungen.

Da der Jubiläumsgottesdienst 125 Jahre St. Pirminius am Folgetag, Sonntag, 5. Juli stattfindet, halten wir diesen Dankgottesdienst in einfacher Form und ohne Fest. Es ist ein Dank an Gott, dass ich in pastoraler Hinsicht Menschen während den letzten 20 Jahren begleiten durfte. Ebenso ein Dank an die Mitchristen und an die Kirchengemeindemitglieder, die mich und das Seelsorgeteam trotz aller Herausforderungen des heutigen religiösen Lebens in der Pfarrei unterstützt haben.

Auf Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Pfr. Benignus Ogbunanwata

### Jubiläums-Gottesdienst mit Fest – 5. Juli, 10 Uhr

«Gemeinsam unterwegs» sein, feiern, uns erinnern, singen, beten und zusammen Glauben teilen. Unser 125-jähriges Jubiläumsjahr wollen wir mit euch ganz besonders begehen. Daher laden wir alle Pfarreimitglieder, Jung und Alt, ganz herzlich zu unserem Jubiläumsgottesdienst am Sonntag, 5. Juli um 10.00 Uhr, in die Kirche ein. Anschliessend feiern wir auf dem Begegnungsplatz weiter. Auftrag an alle: Bitte einen faustgrossen bunt gestalteten und witterungsbeständigen Stein mitbringen.

Eine Anmeldung mit Talon bis 14. Juni an [pfarrei@pirminius.ch](mailto:pfarrei@pirminius.ch) ist erforderlich. Den Talon können Sie von der Website [www.pirminius.ch](http://www.pirminius.ch) herunterladen. Zudem liegt der Flyer im Schriftenstand auch in der Kirche auf.

Das OK-Team

### Lobpreis

«Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.» Psalm 104,33

Lobpreis ist eine besondere Form des Gebetes. Man darf auch sagen, dass es sich beim Lobpreis um ein «doppeltes Gebet» handelt.

Einmal im Monat treffen wir uns um Gott zu loben, preisen und danken. Lieder, Texte, Gebete, Fürbitten und Danksagungen berühren unsere Herzen und verbinden uns. Dankbarkeit und Freude sind die Quellen unseres Glaubens. Die Gemeinschaft pflegen ist uns wichtig. Unabhängig von Alter und Konfession, ALLE sind herzlich eingeladen. Kommt vorbei und lasst euch inspirieren.

In diesem Sinne sind Alle herzlich eingeladen, an folgenden Abenden in der Kirche St. Pirminius (Änderungen vorbehalten) von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr zu singen:

Daten 2026:

06.07. – 03.08. – 07.09. – 19.10. – 09.11. – 07.12.

Kontaktperson: Yvette Neuenschwander  
Tel. 079 759 53 35 / neuelyvette@hotmail.com

**Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen oder der Gemeinde Dättlikon.**

Erkundigen Sie sich über Einzelheiten zu den jeweiligen Anlässen auf den Vereinshomepages. Besten Dank!

## Veranstungskalender Pfungen

12.06.	Klassikkonzert mit werken von Beethoven, Bruch, Schumann u.a.	Ortschaft Kultur
13.06.	Feuerwehr im Dorf	Feuerwehr
13.06.	Märt-Träff	Hartplatz hinter Dorfstrasse 22
13.06. - 14.06.	Tangofest Pfungen	Ortschaft
14.06.	Abstimmungssonntag/Wahlsonntag	Gemeindeverwaltung Pfungen
17.06.	Kirchgemeindeversammlung	Pfarrhausaal Pfungen
26.06. - 28.06.	Alpenclub - 3-Tage Wanderung Berner-Oberland, Gstaad / Saanenland	
27.06.	Märt-Träff	Hartplatz hinter Dorfstrasse 22
01.07.	Pro Senectute - Mittagstisch	Restaurant Löwen
04.07.	Männerchöre Pfungen & Neftenbach - Singen 125 Jahre Jubi. Forum	Festzelt Dorfstrasse 22
04.07.	Kultur (t)Räume Pfungen - Darstellende Kunst und Musik aus Pfungen	Hartplatz Dorfstrasse 22
11.07.	Märt-Träff	Hartplatz hinter Dorfstrasse 22
13.07. - 17.07.	Waldwoche	Blockhaus Steinertobel Pfungen

## Veranstungskalender Dättlikon

12.06.	Schützenverein Dättlikon - Eidgenössisches Schützenfest (ESF) in Chur	
13.06.	Bibliothek geöffnet	
17.06.	Schützenverein Dättlikon - 2. Bedingung (Obligatorische Bundesübung)	Schützenhaus Dättlikon
24.06.	Gemeindeversammlung	Mehrzweckraum Schulhaus Mettlen
27.06.	Bibliothek geöffnet	
04.07.	Rebenturnfest	Turnhalle Dättlikon
04.07.	Schützenverein Dättlikon - Bezirksschiessen Rikon	Rikon
04.07.	Bibliothek geöffnet	

## Veranstungskalender Pfungen / Dättlikon

19.06.	Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen - Historische Baumaterialien: Vortrag	Ortsmuseum Dättlikon
05.07.	Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen - Ortsmuseum geöffnet	Ortsmuseum Dättlikon
<b>06.07.</b>	<b>Redaktionsschluss Dorfzeitung Binde-Strich um 12.00 Uhr</b>	

Mütter- und Väterberatung in Pfungen – kjz - jeden 1. und 3. Dienstag im Monat	Dorfstrasse 22 / Bläutschiraum
--	--------------------------------

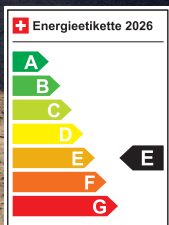
## Abfallkalender Pfungen

jeden Dienstag	Hauskehricht
24.06. / 08.07.	Grüngut

## Abfallkalender Dättlikon

jeden Dienstag	Hauskehricht
24.06. / 08.07.	Grüngut
10.07.	Karton

**Starke Autos. Starke Prämien.**  
Alle Angebote entdecken!



Aktion gültig für Vertragsabschlüsse vom 1.5. bis 30.6.2026. Gültig für alle durch die AMAG Import AG importierten Fahrzeuge. Nur gültig für Privatkunden. Ausgeschlossen: Sondermodell UNITED. Änderungen vorbehalten. Abgebildetes Modell: Polo R-Line, 95 PS, 7-Gang DSG, 5,8 l/100 km, 132 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. E. Regulaner Preis CHF XX'XXX.- (inkl. Mehrausstattung Metallic Lackierung Reef Blue, Leichtmetallräder York 7 J x 17" LED-Matrix Scheinwerfer), VW Prämie CHF 3000.-, Advantage Prämie CHF 2000.-, Limited Bonus CHF 1000.-, Aktionspreis CHF XX'XXX.-

# CHF 6000.- Prämie.

## Der Polo



auto|**dünki ag**

**Auto Dünki AG**  
Weiachstrasse 2  
8413 Neftenbach  
Tel. +41 52 304 02 02  
[partner.volkswagen.ch/duenki](https://partner.volkswagen.ch/duenki)